

Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen
Neuenhain und Altenhain.

Auflage: 10.200 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

29. Jahrgang

Freitag, 8. Mai 2026

Kalenderwoche 19

Dorothee Fink zur Stadtverordnetenvorsteherin von Bad Soden gewählt



Glückwunsch vom Vorgänger: Helmut Witt (rechts) gratuliert der ers-
ten Bürgerin der Stadt, Dorothee Fink. Foto: Stadt Bad Soden



Bürgermeister Dr. Frank Blasch eröffnet die konstituierende Sitzung
des Stadtparlaments. Foto: Scholl

Bad Soden (Sc) – Es ist eine Premiere für die Stadt Bad Soden – auf der konstituierenden Sitzung zur 20. Stadtverordnetenversammlung am Mittwochabend vergangener Woche haben die Stadtverordneten Dorothee Fink (CDU) zur Stadtverordnetenvorsteherin gewählt. Damit hat in der Stadt zum ersten Mal eine Frau das höchste parlamentarische Amt der Stadt inne. Bevor sie jedoch ihres Amtes walten konnte und durfte, hatte zunächst Bürgermeister Dr. Frank Blasch das Wort, da die Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin erst als TOP 6 auf der Tagesordnung stand.

Miteinander im Sinne der Stadt

Einmal in fünf Jahren hat der Bürgermeister das Recht, die Stadtverordnetenversammlung zu eröffnen und er nutzte diese Möglichkeit, um zunächst die 37 neu gewählten Stadtverordneten zu ihrem Mandat zu beglückwünschen. „Sie alle haben einen großen Einsatz gezeigt, sich im Vorfeld der Wahl persönlich engagiert, ihre Positionen vertreten und Flagge gezeigt“, so Dr. Blasch an die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Nun, so der Bürgermeister, lägen fünf gemeinsame Jahre vor ihnen, in denen sie – ehrenamtlich – die Entwicklungen in der Stadt aktiv mitgestalten können. Die Stadtverordneten seien keine

„Politiker von einem anderen Stern“, sondern Freunde und Nachbarn, die in der Mitte der Gesellschaft stehen und die Gedanken, Wünsche und Sorgen der Bevölkerung teilen. Als Stadtverordnete seien sie wahre „Helden der Demokratie“, ohne die 80 Jahre Demokratie in Deutschland nicht funktioniert hätten – ihr großes Engagement sei nicht selbstverständlich, denn es lägen wahrlich spannende Zeiten vor ihnen.

„Die Stadtverordneten treten in große Fußstapfen“, merkte Dr. Blasch an. In der letzten Wahlperiode seien zahlreiche Projekte und Themen angestoßen, entschieden und auch abgeschlossen worden. Dazu zählten der Beschluss zum Umzug der Stadtverwaltung ins Medico-Palais, der Bau der neuen Feuerwache in Bad Soden und der Abschluss der Entwicklung des Bahnhofareals. Es seien produktive Zeiten gewesen, jedoch stünden noch viele Themen auf der Agenda: die Neugestaltung des Adlerkarrees, die Verwendung der Liegenschaft der alten Feuerwache, die Entwicklung des Sinai-Geländes und natürlich der angestrebte Neubau einer weiterführenden Schule in Bad Soden.

Der Bürgermeister kam aber auch nicht umhin, ein paar mahnende Worte in den Raum zu stellen. Als Volkswirt betrachte er die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands mit großer Sorge. Die kommunalen Haushalte stünden, so Dr. Blasch, in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Die meisten seien defizitär und obwohl es Bad Soden noch vergleichbar gut gehe, stünden auch der Stadt herausfordernde und spannende Zeiten bevor. Vor diesem Hintergrund „mahnt“ er eine sinnvolle politische Zusammenarbeit aller Parteien, ein gutes politisches Miteinander und Gesprächsbereitschaft an.

„Es bleibt viel zu tun und langweilig wird es auch in den kommenden Jahren ganz sicher nicht werden, deshalb wünsche ich uns erfolgreiche gemeinsame Jahre im Sinne der Stadt“, so die abschließenden Worte des Bürgermeisters, bevor die neu gewählte Stadtverordnetenversammlung zur Tagesordnung übergang.

Wahl zur Stadtverordnetenvorsteherin

Bereits im Vorfeld hatte die Fraktion der CDU Dorothee Fink als Kandidatin für das höchste parlamentarische Amt der Stadt vorgeschlagen. Die Bad Sodener Bürgerin ist fest in der Stadt verwurzelt, hat mehrere Jahre aktiv die Geschicke der Ev. Kirche mitgestaltet und ist

in Vereinen aktiv. Dorothee Fink war an diesem Tag die einzige Kandidatin für das Amt, so dass die geheime Wahl nicht viel Zeit brauchte. Mit großer Mehrheit (31 Ja/5 Nein/1 Enthaltung) wurde Dorothee Fink direkt gewählt und durfte sich über einen Blumenstrauß von ihrem Vorgänger Helmut Witt freuen, der als einer der Ersten gratulierte.

„Ich bin erleichtert, froh und dankbar über das Vertrauen, dass mir entgegengebracht wird“, so Fink. Sie sieht sich auch im Amt einer „Vermittlerin“, möchte verbindend wirken und natürlich ihrem hohen Amt gerecht werden. Ihre Bitte an die Stadtverordneten: „Ich wünsche mir Fairness, Kollegialität und einen guten Umgangston“ mag recht einfach klingen, musste aber im Verlauf der Sitzung an anderer Stelle bereits unter Beweis gestellt werden.

Zudem erfolgte die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung. Gewählt wurden Christian Gubier (BSB), Sven Hahnel (FDP), Stefan Dietrich (CDU) sowie Isabell Reuter (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Martin Krapf (SPD) wurde ebenfalls gewählt, seine Wahl wird jedoch erst mit Inkrafttreten der geänderten Hauptsatzung, wobei die Zahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen und -vorsteher von bisher vier auf künftig fünf erhöht wurde, wirksam.

Antrag zur Verkleinerung der Ausschüsse erregte die Gemüter

Für Unmut in den Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der SPD sorgte der Antrag der CDU-Fraktion auf Änderung der Hauptsatzung und damit die Verkleinerung der Ausschüsse von bisher 13 auf zehn Mitglieder. Die CDU begründete ihren Antrag damit, dass 13 Mitglieder zu viel für eine Stadt in der Größe von Bad Soden seien. Die große Anzahl fördere die Sacharbeit nicht und koste nur Geld. Aus diesem Grund sei es sinnvoll, die Anzahl der Mitglieder auf zehn zu reduzieren, denn das Stärkeverhältnis zwischen den Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung spiegele sich auch so zutreffend in den Ausschüssen wider. Alle Fraktionen erhielten auch mindestens je einen Sitz. Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellte einen Gegenantrag. Unterstützt von der SPD regte sie an, die Mitgliederanzahl in den Ausschüssen auf neun festzulegen.

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Die Nachhilfeschule

Ulrich Heß



- Professionelle Nachhilfe von
kompetenten Lehrern
- Flexibel und individuell
**Jetzt kostenlosen
Probekurs vereinbaren!**

www.dienachhilfeschule-hess.de Tel. 06196/19 4 18

Am Carlusbaum 1-5, 65812 Bad Soden

*Ehemals als Schülerhilfe seit
über 35 Jahren in Bad Soden!*

JUWELIER AM TAUNUS

UHREN · SCHMUCK · TRAUINGE · DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!

Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)

Tel.: 06195 9759750

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

SCHNABEL

Fachmarkt Handwerker



Farbenwelt, 2 Mio. Töne



Gardinen & Teppiche



Fliesen



Parkett

**10-20%
Rabatt!**



www.Schnabel-Kelkheim.de

*Sonntag
ist
Muttertag!*

mauk
GARTENWELT

**Dipladenien-
Pyramide**
versch. Farben,
ca. 70 cm hoch,
19 cm, Stück

19.99 17.99

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 19 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr*

www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

**DIESEN SAMSTAG
BIS 19 UHR FÜR
SIE GEÖFFNET!**

Fortsetzung Seite 3

Rund um das Fahrrad – Stadtradeln startete mit einem Aktionstag



Bürgermeister Dr. Frank Blasch ließ es sich nicht nehmen, mit dem Fahrrad beim Aktionstag vorbeizuschauen.
Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (Sc) – Am vergangenen Samstag wurde der Messer-Platz am Bad Sodener Bahnhof zu einem Treffpunkt der Fahrradfreunde. Gemeinsam mit dem ADFC hatte die Stadt Bad Soden ein Programm zum Thema „Fahrrad und Stadtradeln“ auf die Beine gestellt, das nicht nur interessant, sondern auch informativ und kurzweilig war.



Steffi von Landenberg und Fiona Gehring (Kommunikation und Marketing) hatten ein offenes Ohr für die Ideen und Anliegen der Besucherinnen und Besucher.
Foto: Scholl

Kooperationspartner mit Ideen

Die Aktion auf dem Messer-Platz war die Auftaktveranstaltung für das diesjährige „Stadtradeln“, das vom 1. bis 21. Mai möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dazu anregen soll, auf das Rad umzusteigen und so Kilometer für ein ausgewähltes Team zu sammeln. Fiona Gehring, Stadtradeln-Koordinatorin, konnte sich an diesem sonnigen Tag

über regen Zuspruch für den Aktionstag freuen, der nicht ganz zufällig am Tag nach dem Radklassiker „Eschborn-Frankfurt“ stattfand. Neben einem Informationsstand der Stadt und einem Info-Tisch zum Thema „RuF! Rad- und Fußkonzept“ hatte der Kooperationspartner ADFC Bad Soden unter anderem einen Parcours gestaltet, auf dem Alt wie Jung ihr Können auf dem Fahrrad testen konnte. Ebenfalls mit von der Partie war der Präventionsrat des Main-Taunus-Kreises (Fahrradcodierung) sowie die Sicherheitsberaterinnen und -berater der Stadt Bad Soden, die mit Informationen rund um das Thema Sicherheit zur Verfügung standen.

Stadtradeln leicht gemacht

Wer beim „Stadtradeln“ dabei sein möchte, kann sich in der entsprechenden App mit einem neuen Team anmelden oder sich alternativ einem bestehenden Team anschließen. In der Zeit vom 1. bis 21. Mai werden dann die mit dem Fahrrad gefahrenen Kilometer gesammelt und am Schluss der Aktion wird die Siegermannschaft gekürt und mit einem Preis ausgezeichnet. Besonders interessant ist die – in der Stadtradeln-App zu aktivierende – optionale GPS-Funktion. Wird diese von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aktiviert, so können die mit dem Rad gefahrenen Wege (einschließlich Geschwindigkeit, Nutzungshäufigkeit, Stopps etc.) von der Stadt ausgelesen und direkt in die Entwicklung des „RuF! Rad- und Fußkonzepts“ übernommen werden. Da die App in diesem Jahr ein „Upgrade“ erfahren hat, gab es nach Aussage von

Fiona Gehring zahlreiche Nachfragen der Nutzer zur Neuinstallation. Auch für die neu in der App implementierten „Teamnews“ interessierten sich die Bürgerinnen und Bürger vermehrt.

RuF! profitiert von Stadtradeln-App

Der Infostand zum „RuF! Rad- und Fußkonzept“ wurde von Tim Burkholder betreut, der auch gleichzeitig Projektleiter dieses zukunftsweisenden städtischen Konzeptes ist. Auch Burkholder freut sich über die Möglichkeit, die von den Nutzern freiwillig zur Verfügung gestellten Daten aus der Stadtradeln-App für die Verbesserung des RuF!-Konzept nutzen zu können – ansonsten baut die Stadt natürlich auf die direkte Bürgerbeteiligung über die Webseite der Stadt Bad Soden. „Die App-Daten standen uns bereits in den vergangenen Jahren zur Verfügung und haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das Konzept so erfolgreich erstellt werden konnte“, so Burkholder. Ansonsten konnte auch er sich über zahlreiche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern freuen und viele weitere und gute Ideen sammeln. Allerdings gehört es auch zu seinen Aufgaben zu erklären, warum sich manche gute Idee auch nicht umsetzen lässt – sei es aus baulichen oder auch verkehrstechnischen Gründen.



Foto: Scholl

Fahrradcodierung

Sicherheit hat oberste Priorität und zur Diebstahlsicherung ist die Codierung des eigenen Fahrrades eine der besten Möglichkeiten – denn wenn das Rad tatsächlich gestohlen wird, kann der Besitzer immer über den eingravierten Code ausfindig gemacht werden. Zwar war eine vorherige Anmeldung zu dieser Aktion notwendig (Eigentumsnachweis und persönliche Daten müssen vorliegen), aber wer die entsprechenden Unterlagen am Samstag dabei hatte, konnte sein Rad eben-

falls mit einem Code gravieren lassen. Ca. 40 Codierungen wurden am Samstag vorgenommen – eine schnelle und sichere Sache, die auch dabei hilft, Diebstähle zu vermeiden.



Clemens Rabe vom ADFC Bad Soden war zuständig für den Fahrrad-Check. Foto: Scholl

Partnerschaft mit dem ADFC

Ebenfalls vor Ort war der ADFC Bad Soden, auch gerne als „Fahrradlobby“ bezeichnet, was aber nicht negativ zu verstehen sein sollte. Der ADFC setzt sich als verkehrspolitischer Verein und weltgrößter Interessenverband von Radfahrern seit vielen Jahren für eine konsequente Förderung des Radverkehrs ein. Auf dem Messer-Platz hatte der Verein einen umfangreichen Fahrradparcours eingerichtet, auf dem jeder sein Können beim Radfahren testen konnte: Enge Kurven und kippele Wippen waren ebenso zu meistern wie Stoppzeichen und schmale Gassen. Daneben wurde die Möglichkeit zu einem kostenlosen Fahrradcheck geboten. Dabei überprüfte Clemens Rabe unter anderem die Bremsen, die Schaltung, Rahmen und Zubehör oder auch das Licht und den Dynamo. Zum Befund gab es eine Checkliste, die als Grundlage für den Besuch beim (reparierenden) Fahrradhändler dienen konnte. Birgit Buberl betreute derweil den Informationsstand des ADFC Bad Soden, verteilte Infobroschüren und stand für Fragen „rund um das Radfahren“ zur Verfügung. Präsentiert wurde unter anderem auch das Radtourenprogramm des ADFC Main-Taunus und es gab Tipps zur Fahrradpflege. Wer sich für deutschlandweite Radtouren interessiert, dem sei abschließend die Broschüre „Deutschland per Rad entdecken“, die gerade neu aufgelegt wurde, ans Herz gelegt.

Stolpersteinrundgang

Bad Soden (bs) – Das Ziel eines „homogenen“ Volkes hatte in der Zeit des Nationalsozialismus tödliche Folgen für viele Menschen, die von den Nazis aus der sogenannten Volksgemeinschaft ausgegrenzt wurden. Bei dem 90-minütigen Stadtrundgang zu 18 von 28 verlegten Stolpersteinen werden traurige, bewegende, aber auch besondere Lebensgeschichten unserer jüdischen Mitbürger erzählt. Die Stolpersteine sind ein Kunstpro-

jekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig, der mit den Stolpersteinen die Namen der Opfer zurück an die Orte ihres Lebens bringen möchte.

Der Rundgang findet statt am **Samstag, den 9. Mai, von 15 bis 16.30 Uhr**. Start ist in der Straße Zum Quellenpark bei den Gedenksteinen für die Familie des langjährigen Badearztes Dr. Max Isserlin. Die Führung gestalten Elisabeth und Sven Hammerbeck.

Gottesdienste im Grünen auf dem Glaskopf

Taunus (bs) – An Himmelfahrt beginnt im Evangelischen Dekanat Kronberg die Saison der Gottesdienste im Grünen.

An Himmelfahrt selbst sowie an zwölf Sonntagen bis zum 30. August findet jeweils um 11.30 Uhr ein evangelischer Waldgottesdienst auf dem Glaskopf statt.

Zahlreiche Wander- und Spazierwege führen rund um den Glaskopf. Von Königstein zum Feldberg biegt man nach rechts auf die L3025

ab und findet links das Hinweisschild zum Waldparkplatz Glaskopf. Auf der kleinen Lichtung daneben veranstalten die evangelischen Kirchengemeinden im Dekanat Kronberg ihre Freiluftgottesdienste. Mit dabei ist meist ein Posaunenchor. Am Pfingstsonntag (24. Mai) predigt Dekan Dr. Martin Feder-Raupp auf dem Glaskopf. Die Termine aller Gottesdienste auf dem Glaskopf gibt es auf der Internetseite www.dekanat-kronberg.de.

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Gryta Scholl
redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 10.200 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

Dorothee Fink zur Stadtverordnetenvorsteherin ...

Fortsetzung von Seite 1

Das Problem mit einer „geraden“ Anzahl an Ausschussmitgliedern sei, so Harald Fischer, dass der CDU dann die Hälfte der Sitze zustehen würden – damit könne in den Ausschüssen keine Mehrheit mehr ohne Stimmen der CDU gebildet werden. Das führe dazu, dass alle Anträge, die nicht die Zustimmung der CDU fänden, nicht mehr im Ausschuss beschlossen werden könnten. Zwar sprechen die Ausschüsse in der Regel „nur“ Empfehlungen aus, bei abschließenden Beschlussfassungen und Haushaltsbeschlüssen komme dies jedoch einer Sperrminorität der CDU gleich. Es sei davon auszugehen, dass alle Anträge, die nicht in den Ausschüssen positiv beschlossen werden, neu in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht und beraten werden müssen, so Harald Fischer.

Mamok führte über den Antrag hinaus dazu aus, dass in jedem Fall die Stadtverordnetenversammlung die Beschlüsse fasse – und nicht die Ausschussmitglieder. Diese sprächen lediglich Empfehlungen aus. Aus diesem Grund sah sie auch keine Notwendigkeit, vom Antrag der CDU Abstand zu nehmen.

Magistrat künftig mit nur noch acht Mitgliedern

Ein zweiter Antrag der CDU-Fraktion betraf die Verkleinerung des Magistrats von bisher zehn auf acht Mitglieder. Auch hier führte die CDU eine Kostenersparnis als Grund für die Verkleinerung an. Auch bei acht Mitgliedern bilde die Magistratsbesetzung die Mehrheitsverhältnisse der Stadtverordnetenversammlung zutreffend ab, so der Antrag.

Von Seiten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde auch in diesem Fall ein Gegenantrag eingereicht, der die Verkleinerung des Magistrats von zehn auf nur noch neun Mitglieder zum Inhalt hatte. Als Begründung führte die Fraktion an, dass der Magistrat laut Hessischer Gemeindeordnung „kollegial“ zu gestalten sei. Aus Kostengründen und um die Mehrheitsverhältnisse im Stadtparlament ordnungsgemäß widerzuspiegeln halte die Fraktion neun Magistratsmitglieder für angemessen, denn auch in diesem Fall habe die CDU im Magistrat sonst eine Sperrminorität – obwohl sie nicht die absolute Mehrheit der Wählerstimmen auf sich vereint habe.

Demokratische Prozesse in Gefahr?

Für die Fraktion der SPD ergriff Dr. Martina Helmerich das Wort und zeigte Unverständnis für die Anträge der CDU – aber auch für die, aus ihrer Sicht, mangelnde Form der kollegia-

len, interparteilichen Zusammenarbeit, die im Vorfeld sowohl von Bürgermeister Dr. Blasch, als auch von Stadtverordnetenvorsteherin Dorothee Fink angemahnt worden war. Die SPD lehnte die Anträge der CDU auf Verkleinerung der Ausschüsse und des Magistrats ab, da sie zu einer Machtverschiebung führen und den demokratischen Prozess in den städtischen Gremien nachhaltig beschädigen würden. Das Argument der Kosteneinsparung überzeuge nicht und sei nur vorgeschoben, so Dr. Helmerich. „Die Folgen sind für alle Parteien, außer für die CDU, gravierend und es werden Machtverhältnisse zementiert, die nicht dem tatsächlichen Wählerwillen entsprechen.“ Ein fairer Ausgleich politischer Interessen, so Helmerich, sehe anders aus. Der Antrag sei belastend für die zukünftige Gremienarbeit und die, aus ihrer Sicht, mangelnde Gesprächsbereitschaft der antragstellenden CDU sei nicht hinnehmbar.

Nach diesen starken Worten, an deren Ende auch das Wort „unredlich“ fiel, wogegen sich die CDU vehement zur Wehr setzte, kam es zur Abstimmung über die beiden Anträge der CDU-Fraktion, die mit den Stimmen der CDU, FDP und des BSB angenommen wurden.

Wahl der Magistratsmitglieder

Weil der Magistrat mit diesem Beschluss von zehn auf zukünftig nur noch acht Mitglieder verkleinert wurde, konnte die Wahl der neuen ehrenamtlichen Magistratsmitglieder, die mit Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung als TOP 19 auf der Tagesordnung stand, aus rechtlichen Gründen nicht vorgenommen werden. Ihre Ernennung wird nun voraussichtlich in der Sitzung der Stadtverordneten am 17. Juni stattfinden.

Ehrung von Mandatsträgern

Folgende Mandatsträger, die insgesamt mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, erhalten eine Ehrenbezeichnung durch die Stadtverordnetenversammlung: **Helmut Witt** – Ehrenstadtverordnetenvorsteher **Dr. Harald Kappel-Gnirs** – Ehrenstadtrat **Julia Kappel-Gnirs** – Ehrenstadtverordnete Die 20. Stadtverordnetenversammlung schloss mit einem sehr erhabenen Moment: In Anlehnung an die Gepflogenheiten anderer Gemeinden, des Bundestages und auch des Hessischen Landtages wurde die deutsche Nationalhymne angestimmt. Ebenfalls eine Premiere in der Geschichte der Stadt, zu der sich Bürgermeister Dr. Frank Blasch entschlossen hatte.

Führung auf dem Jüdischen Friedhof

Bad Soden (bs) – Der Jüdische Friedhof in Bad Soden am Taunus existiert seit 1873. Das 13 mal 150 Meter große Grundstück entsprach den religiösen Vorschriften, es war weder vorher bebaut noch landwirtschaftlich genutzt worden.

Die Grabsteine, meist aus Sandstein oder Granit, von christlichen Steinmetzen gearbeitet, beeindruckt durch eine große Formenvielfalt. Sie sind alle in Richtung Süd-Osten ausgerichtet, in Richtung Jerusalem. Die hebräischen Inschriften und Symbole erzählen manche bewegende Lebensgeschichte und von Schicksalen der Verstorbenen.

Elisabeth und Sven Hammerbeck führen über den Jüdischen Friedhof, der von 1873 bis 1938 genutzt wurde. Themen sind jüdische Begräbnisriten und Geschichten um die hier Bestatteten.

Hinweis für männliche Besucher: Eine Kippa oder andere Kopfbedeckung nicht vergessen.

Die Führung findet statt am **Sonntag, den 10. Mai, um 15 Uhr**. Treffpunkt ist der Eingang des Jüdischen Friedhofs (Niederhofheimer Straße). Die Führung dauert ca. 90 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, die Führung ist kostenfrei.

Schalterschmerzen?

Alles für Ihre Schulter – aus einer Hand

Im Schulterzentrum Maintaunus bündeln wir unsere langjährige Erfahrung in der modernen Schulterchirurgie. Von minimalinvasiven arthroskopischen Eingriffen nach Sportverletzungen über die operative und konservative Behandlung von Knochenbrüchen bis hin zum künstlichen Schultergelenk decken wir das gesamte Spektrum der Schultermedizin ab.

Präzise Diagnostik, individuelle Therapien und zertifizierte Expertise helfen Ihnen dabei, Beweglichkeit und Lebensqualität bei Schulterproblemen wieder herzustellen.



Praxisklinik
Bad Soden

Prof.-Much-Str. 2
65812 Bad Soden
Tel. 06196 651610
info@chirurgie-maintaunus.de
www.chirurgie-maintaunus.de



Dr. Christian Riediger

FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, FA für Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Durchgangsarzt



Dr. Klaus Eisenbeis

FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Notfallmedizin, Zert. Schulter- & Kniechirurg

Ihre Experten für moderne Schultermedizin
– Dr. Christian Riediger & Dr. Klaus Eisenbeis

Auslagestellen

Bad Sodener Woche

14 Tage kostenlose Auslagestellen im Bad Soden am Taunus mit dem Stadtbücherei, Stadtbücherei und dem Stadtbücherei.
Auflage: 14.500 Exemplare

Aral Tankstelle –
Königsteiner Straße 23
Backhaus Heislitz – Am Bahnhof 1
Bürgerbüro – Kronberger Straße 1
Bürgerhaus Neuenhain –
Hauptstraße 45
Milan's Kiosk und Postladen –
Am Bahnhof 7
MTK Klinik – Kronberger Straße 36
MTK Privatklinik –
Kronberger Straße 36 a
My Thai – Königsteiner Straße 91
Presse Butzer Lotto –
Hauptstraße 41
Reifen Diehl –
Königsteiner Straße 23
Schoko Kasper – Clausstraße 1
Schreibwaren Max –
Königsteiner Straße 52
Seniorenstift Augustinum –
Georg-Rückert-Straße 2
Stadtbücherei im
Kulturzentrum Badehaus
Tanzschule Pelzer –
Zum Quellenpark 31
Taunus Residenz – Am Eichwald 22
TV Fay – Althener Straße 2
Verwaltungsstelle Stadt Bad Soden –
Königsteiner Straße 77
Zeitungsent – Königsteiner Str. 67



Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos,
unverbindlich, online

www.successfully-coached.com



Anzeigen-Annahmeschluss

wegen des Feiertages

„Christi Himmelfahrt“ am 14. Mai 2026

❁ für Anzeigen Montag, 17.00 Uhr

❁ private Kleinanzeigen Montag, 12.00 Uhr

Ihr Team vom
Verlagshaus Taunus

Verlagshaus
Taunus MEDIEN
GMBH

Theresenstraße 23, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0
www.taunus-nachrichten.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung) von Andrea Peyerl

Berechnungsbeispiel zum Zugewinnausgleich: Der Ehemann hat am Tag der Heirat ein Vermögen in Höhe von 100.000 €. Bei Zustellung des Scheidungsantrages hat er Vermögenswerte in Höhe von 800.000 €. Sein Zugewinn beträgt also 700.000 €. Sofern die Ehefrau keinen Zugewinn erzielt hat, müsste er 350.000 € Ausgleich an sie zahlen. Während der Ehezeit hat er 400.000 € geerbt. Dieser Betrag ist in seinem Endvermögen von 800.000 € enthalten. Das Anfangsvermögen wird um das Erbe erhöht und mit 500.000 € berücksichtigt. Der Zugewinn beträgt jetzt nur noch 300.000 €, die Ausgleichspflicht danach 150.000 €. Der Kaufkraftschwund, dem durch Umrechnung des Anfangsvermögens regelmäßig Rechnung getragen wird, ist bei diesem Beispiel nicht berücksichtigt.

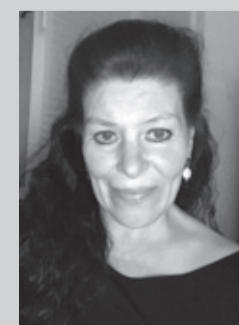
Bitte bedenken Sie immer, dass der Stichtag zur Berechnung dieses Zugewinnausgleichs erst nach Ablauf des Trennungsjah-

res, am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages liegt. Nicht selten teilen Eheleute ihr Vermögen direkt bei der Trennung auf, indem sie Spar- oder Wertpapierguthaben jedem hälftig auf ein eigenes Konto überweisen. Wenn ein Ehepartner das Geld im Trennungsjahr verbraucht, der andere Ehepartner es aber am Stichtag noch in seinem Vermögen hat, teilt er das Geld ein weiteres Mal. Sie sollten daher bereits zu Beginn des Getrenntlebens qualifizierte anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen, damit so etwas verhindert wird.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 21. Mai 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Zum Reden genötigt: Mündliche Noten – wie introvertierte Kinder und Jugendliche mit dem Schulsystem kämpfen

Ein Kommentar von Suvi Roos und Mariana Benilov, Eichendorffschule Kelkheim

Für die Schülerinnen und Schüler der jetzigen E-Phase sowie der Q2 begann im letzten Sommer ihr neues Schuljahr mit einer neuen Regelung: In den Nebenfächern wird künftig nur noch eine Klausur geschrieben, und die sogenannte „mündliche Note“ macht nun ganze 70 % der Gesamtnote aus, statt den vorherigen 50 %.

Wir als Schülerinnen des letzten Jahrgangs, welche noch nach dem alten Bewertungssystem benotet werden, wurden durch diese Änderung zum Nachdenken angeregt:

Stellt diese neue Regelung eine Entlastung für die Schüler dar? Wie stark sollte eine mündliche Note die Gesamtnote beeinflussen? Und ... gehören die sogenannten mündlichen Noten nicht eigentlich schon längst reformiert?

Schüler machen oftmals die Erfahrung, dass fast jede Lehrkraft eine andere Definition von guter mündlicher Mitarbeit hat. Mündliche Noten sind subjektiv und können sehr stark variieren. Vor allem, da Lehrerinnen und Lehrer oft nur die reine mündliche Mitarbeit bewerten, obwohl es, nach §73 Absatz 2 des Hessischen Schulgesetzes (HZHG) gesetzlich festgelegt ist, dass sich die Gesamtnote aus „mündlichen, schriftlichen, praktischen und sonstigen Leistungen, die die Schülerin oder der Schüler im Zusammenhang mit dem Unterricht erbringt“, zusammensetzt. Unter den sogenannten „sonstigen Leistungen“ finden sich nach § 9 Abs. 2 OAVO (Oberstufen- und Abiturverordnung) eine ganze Reihe von Möglichkeiten, die mit hineinzählen: zum Beispiel Versuchsbeschreibungen und -auswertungen, Protokolle, Präsentationen und Hausaufgaben.

Allerdings haben nur wenige Schüler je etwas von den „sonstigen Leistungen“ gehört, was unsere Vermutung, dass nur zwischen schriftlich und mündlichen Noten unterschieden und anderes wenig mit einbezogen wird, verstärkt. Die Gewichtung der mündlichen Noten sollte sich, unserer Meinung nach, von Fach zu Fach unterscheiden. Es ist viel wichtiger, sich bei Sprachen mündlich zu beteiligen, da es darum geht, eine neue Sprache sprechen zu lernen, als beispielsweise in Mathe, wo man auch mit schriftlichen Leistungen beweisen kann, dass man das Thema verstanden hat. Außerdem haben Lehrer sehr viel Spielraum bei einer mündlichen Note, es kann kaum einer kontrollieren, worauf sich ein Lehrer bei der mündlichen Benotung stützt. Lehrer sind auch nur Menschen und so haben Schüler, die gut darin sind, vor vielen Leuten zu sprechen, sich lauter präsentieren können und somit im Gedächtnis der Lehrenden bleiben, bessere Chancen, eine gute Note zu bekommen, vor allem, wenn die mündliche Note immer mehr



Ein Referat vor der Klasse halten: Für viele introvertierte Schüler eine kaum zu bewältigende Aufgabe. Auch die Sozialphobie, die heutzutage bei vielen Jugendlichen diagnostiziert wird, ist dem nicht zuträglich. Schule nimmt darauf kaum Rücksicht. Foto: KI generiert

zählt. Schüler, die lieber für sich arbeiten, sich nicht gerne einer großen Gruppe Menschen mitteilen und das Zuhören bevorzugen, werden oft mit sehr schlechten mündlichen Noten bewertet, was ihre Endnote, auch bei guten schriftlichen Leistungen, stark negativ beeinflussen kann.

Diese schlechte Benotung beginnt bereits bei kleinen Kindern. Schon in der fünften Klasse wird introvertierten Kindern mit schlechten mündlichen Noten, im Notenbereich 4 oder 5, suggeriert, sie seien falsch oder müssten etwas an sich verändern.

Für diese Kinder kann eine Meldung pro Stunde oft schon eine Überwindung sein und macht sie vielleicht sogar stolz. Kontraproduktiv ist es dann, diesen jungen Menschen zu sagen, ihre Leistung sei nicht gut genug und sie für ihre „schlechte“ mündliche Mitarbeit mit einer schlechten Note zu „bestrafen“. Die Kinder sollen erstaunlicherweise auch noch mit der schlechten Note „motiviert“ werden, anstatt den individuellen Fortschritt eines Kindes zu bewerten. Ein paar Jahre später fällt dann auf, dass sich Schüler vollständig zurückziehen. Und was passiert? Die mündlichen Noten werden noch schlechter und Notenbesprechungen werden zu unangenehmen Erfahrungen.

Es ist, als wäre es in unserem Schulsystem nicht vorgesehen, dass es Menschen gibt, denen es schwer fällt, vor vielen Menschen zu sprechen.

Ruhigen Schülern werden Tipps gegeben wie:

„Setz dich neben xy, die meldet sich viel und kann dich unterstützen!“, „Mach dir eine Strichliste mit deinen Meldungen für jede Stunde!“ oder auch: „Versuche über die Ferie mutiger zu werden!“ und „Versuche es doch mal mit Meditation!“ Wenn das so einfach wäre, gäbe es doch kaum noch Schüler mit schlechten mündlichen Noten.

Und dann gibt es da noch die Fragen der Lehrenden. Die Fragen aus Verzweiflung oder purem Unverständnis, auch wenn wir das keinem Lehrer vorwerfen wollen: „Ist es dir nicht unangenehm so ruhig zu sein?“, „Hast du eine Idee, wie wir das Problem lösen können?“, „Redest du nur mit mir so wenig?“, „Hast du Freunde?“ Oder sogar, ob man als 15-jähriger Schüler nicht mal über eine Therapie nachgedacht hätte? Versuchen Sie sich in die Situation dieser Schüler hineinzusetzen. Hätten Sie eine Antwort auf diese Fragen geben können?

Die neue Regelung für die Oberstufen-Schüler setzt ruhige und introvertierte Menschen noch weiter unter Druck. Es sollte unserer Meinung nach möglich sein, die mündliche Note individueller zu gewichten.

Eine Note sollte den Lernprozess des Schülers widerspiegeln und ihn nicht dauerhaft unter Druck setzen, jede Minute der Schulstunde bewertet zu werden, wie es bei mündlichen Noten der Fall ist.

Unser Schul- und Bewertungssystem ist bereits mehrere hundert Jahre alt. Es wird Zeit, es mal gründlich neu zu denken und endlich

Platz in der Schule für die Individualitäten der Schüler zu schaffen.

Warum halten wir so fest an einem System und wagen es nicht, grundlegende Dinge zu verändern oder wenigstens neue Wege auszuprobieren?

Anmerkung der Redaktion:

Die Schülerinnen dieses Beitrags sprechen aus, was in der Bildungsdebatte seit Jahren bekannt ist und doch viel zu selten Konsequenzen hat: Unser schulisches Bewertungssystem ist in weiten Teilen überholt. Es stammt aus einer Zeit, in der Konformität höher bewertet wurde als Individualität – und genau das zeigt sich bis heute in der Praxis der Notegebung. Zahlreiche bildungswissenschaftliche Studien weisen seit Langem darauf hin, dass insbesondere mündliche Bewertungen hochgradig subjektiv sind und stark von der Wahrnehmung einzelner Lehrkräfte abhängen. Damit sagen sie oft weniger über tatsächliche Leistung aus als über Auftreten, Selbstsicherheit und Kommunikationsstil.

Vor diesem Hintergrund wirkt es zunehmend, als stünde eine Generation von Entscheidungsträgern – häufig der sogenannten „Boomer“-Generation zugeordnet – einem notwendigen Wandel im Bildungssystem eher im Weg, als dass sie ihn vorantreibt. Rechte und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen scheinen dabei immer wieder in den Hintergrund zu geraten. Stattdessen dominiert nicht selten die Kritik, die junge Generation sei „verweichlicht“ oder „nicht belastbar genug“. Der oft gehörte Satz „Das hat uns auch nicht geschadet“ sollte sich in diesem Zusammenhang dringend gespart werden – denn er ignoriert, dass sich die Lebensrealität von Jugendlichen grundlegend verändert hat und heutige Generationen mit völlig anderen gesellschaftlichen, sozialen und psychischen Herausforderungen aufwachsen als frühere Jahrgänge. Gerade introvertierte Schülerinnen und Schüler geraten durch die bestehende Praxis systematisch ins Hintertreffen – ein Effekt, der nicht neu ist, sondern gut dokumentiert. Die Forschung zeigt wiederholt, dass Leistungsbewertung, die stark auf spontane mündliche Beteiligung fokussiert ist, soziale Ungleichheiten verstärken kann und unterschiedliche Persönlichkeitsstrukturen benachteiligt. Trotzdem hat sich das System kaum verändert.

Es ist deshalb richtig und wichtig, dass junge Menschen diese Fragen heute wieder laut stellen. Denn es geht längst nicht mehr nur um einzelne Noten oder neue Gewichtungen – es geht um die grundsätzliche Frage, was Schule eigentlich messen will: Anpassung oder Können, Lautstärke oder Verständnis, Sichtbarkeit oder Kompetenz? Wenn Bildung gerecht sein soll, dann muss sie beginnen, diese Fragen endlich ernst zu nehmen. Ein Umdenken ist längst überfällig.

Patrick Lindner ist der Star im Programm der Sonntagskonzerte

Bad Soden (bs) – Inzwischen hat sich herumgesprochen, dass bei den Bad Sodener Sonntagskonzerten jährlich ein Stargast auftritt. Auch in der anstehenden Livemusik-Saison können sich alle Schlagerfreunde auf einen prominenten Künstler freuen: **Am Sonntag, 21. Juni**, wird Patrick Lindner auf der Bühne der Konzertmuschel stehen.

Patrick Lindner, geboren 1960 und gelernter Koch, gelang Ende der 1980er-Jahre der Durchbruch in der Musikbranche. Über drei Jahrzehnte prägt er die deutsche Schlagerlandschaft mit zahlreichen Hits und Albumveröffentlichungen. Neben der Musik ist er als Moderator von Fernsehshows, Schauspieler und Autor aktiv. Auf der Bühne im Alten Kurpark, auf der schon Schlagergrößen wie Peggy March, Bata Illic und Tony Marshall standen, wird er eine Auswahl seiner schönsten Lieder singen.

Kaffee und Kuchen

Auch das übrige Programm an den Sonntagen vom 10. Mai bis zum 13. September kann sich sehen und vor allem hören lassen – dazu zählen der Musikzug der Turngemeinde Bad Soden, Die Wildkogelkriener und die Skyline Bigband. Ob Blasmusik, Schlager oder Operette: Die traditionellen Sonntagskonzerte von 15 bis 17 Uhr im herrlichen Ambiente des Alten Kurparks sind weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannte Live-Veranstaltungen.



Patrick Lindner wird das Publikum am Sonntag, 21. Juni, im Alten Kurpark begeistern. Foto: German Popp

gen mit großer Anziehungskraft. Den Auftakt am Sonntag, 10. Mai, macht das Duo Rick Cheyenne & Rue.

Bad Sodener Vereine bieten den Besuchern während der Konzerte Kaffee und Kuchen an, der Eintritt ist frei. Das komplette Programm kann auf der städtischen Homepage eingesehen werden unter „Freizeit/Sonntagskonzerte“.

Die Termine stehen auch im Stadtmagazin und im Flyer „Musik im Sommer 2026“, die in allen städtischen Verwaltungsstellen zur kostenfreien Mitnahme ausliegen.

Niederhofheimer Straße halbseitig gesperrt

Bad Soden (bs) – Aufgrund von Bauarbeiten zur Herstellung von Versorgungsleitungen für das neue Baugebiet Sinai II + III kommt es auf der Niederhofheimer Straße seit Montag, bis voraussichtlich 15. Juni, zu Behinderungen. Die Niederhofheimer Straße wird im Abschnitt zwischen dem Kreisel Am Reitplatz und dem Ortsausgang (Kreuzung Zubringer zur B 8) halbseitig gesperrt und stadtauswärts als Einbahnstraße geführt. Der Verkehr stadteinwärts wird über die Limespange umgeleitet.

Umleitung der Buslinie 812 – Fahrtrichtung Bad Soden betroffen

Aufgrund der Bauarbeiten kommt es auch zu Änderungen im Linienverkehr der Buslinie 812. Die Linie 812 in Fahrtrichtung Hofheim ist nicht betroffen und fährt wie gewohnt auf dem regulären Linienweg. In Fahrtrichtung Bad Soden Bahnhof wird die

Linie 812 (aus Hofheim kommend) ab der Haltestelle „Heidesiedlung“ umgeleitet. Die Umleitung erfolgt über die Limespange, weiter über die Königsteiner Straße sowie die Niederhofheimer Straße und führt anschließend wieder zurück auf den regulären Linienweg in Richtung Bahnhof Bad Soden.

Die Fahrer der Linie 253, Bahnhof Bad Soden in Richtung Königstein, sind angehalten, auf die Linie 812 aus Hofheim zu warten, um den Anschluss zu gewährleisten.

Bitte beachten

Die Haltestelle „Am Wasserturm“ entfällt in Fahrtrichtung Bad Soden Bahnhof.

An den Haltestellen „Am Carlusbaum“, „Falkenstraße“, „Niederhofheimer Straße“ und „Alleestraße/Kindergarten“ kann es zu leichten Verspätungen kommen.

Fahrgäste werden zusätzlich direkt an den Haltestellen informiert.

„Oppa Balsers Lebensgeschichte“

Neuenhain (bs) – Klaus Thanheiser, Jahrgang 1947, ist in der Altstadt von Bad Soden aufgewachsen. Der Autor erzählt eine spannende, lustige und besinnliche Geschichte vom Kaiserreich, der Weimarer Republik, über die Nazizeit bis hin zur Bundesrepublik Deutschland.

Die Geschichte birgt viele Erinnerungen an die gelebte Zeit und gibt aber auch Anlass

zum Nachdenken. Sie zeigt auf, dass der Weg zu erreichter Freiheit und Wohlstand ein schwerer, entbehrungsreicher Weg war.

Die Veranstaltung findet statt am **Sonntag, den 10. Mai, von 15 bis 16.30 Uhr** im ev. Gemeindehaus Herrnbau, Herrngasse 7 in Neuenhain. **Weitere Informationen über Fritz Färber, Tel. 06173-78443 oder per E-Mail: faerber-jenisch@t-online.de**

Augmented Reality: Kunst im Alten Kurpark

Bad Soden (bs) – Ab dem 10. Mai verwandeln sich zwei Orte im Alten Kurpark in eine Bühne zwischen Realität und digitaler Fantasie: Mit einer Augmented-Reality-Installation der Künstlerinnen Thuy Tien Nguyen und Wanwen Zhang begegnen Besucherinnen und Besucher geheimnisvollen Gestalten aus ostasiatischen Mythen – sichtbar werden diese



Das Projekt wird kreisweit in acht Orten durchgeführt. Foto: Main-Taunus-Kreis

Kunstwerke allerdings nur auf der Anzeigefläche eines mobilen Endgeräts.

Die virtuellen Kunstwerke basieren auf Erzählungen aus dem Liaozhai Zhiyi, einer Sammlung von Geschichten, in denen Liebe Grenzen überwindet – zwischen Menschen und Geistern, zwischen Wirklichkeit und Übersinnlichem. An der Quelle VI und am Weiher im oberen Teil des Alten Kurparks erscheinen diese Figuren als holografische Projektionen, die sich scheinbar nahtlos in die Umgebung einfügen. Wer das Mobilgerät auf diese beiden Orte richtet, sieht die Installationen plötzlich vor sich: als wären sie tatsächlich da, aus verschiedenen Blickwinkeln erlebbar und doch flüchtig.

Dieses Projekt ist für die Stadt Bad Soden absolutes Neuland und für die gegenwärtige Kunstwelt außergewöhnlich: Zum ersten Mal werden rein virtuelle Installationen im öffentlichen Raum elektronisch erfahrbar.

Start am 10. Mai

Zentrale Schauplätze sind die Quelle VI gegenüber dem Standesamt und der kleine Teich im hinteren Teil des Alten Kurparks. Hier entsteht eine besondere Atmosphäre: ruhig und sinnlich, zugleich leicht unheimlich – als würde sich jederzeit etwas Verborgenes

zeigen. Unterstützt wird dieses Erlebnis durch Klanginstallationen mit Instrumenten wie Waterphone und Watergong, deren Töne durch Wasser, Druck und Schwerkraft erzeugt werden. So wird der Kurpark zu einem Ort des gemeinsamen Entdeckens und Erzählens. Los geht es am Sonntag, 10. Mai, um 11 Uhr mit der offiziellen Eröffnung im Kulturzentrum Badehaus im Alten Kurpark.

Und so funktioniert es:

Mit dem Smartphone taucht man direkt vor Ort in die virtuelle Kunstwelt ein. Dafür benötigt wird ein

- Augmented Reality-fähiges Smartphone oder anderes mobiles Endgerät (iOS oder Android) mit Kamerafunktion
- die WAVA-App (vorab herunterladen und installieren)
- stabile Internetverbindung (mobile Daten)
- Kopfhörer für ein intensiveres Klangerlebnis

In drei Schritten zum Erlebnis:

- App herunterladen: am besten vorab über www.wava.ar
- Vor Ort im Alten Kurpark starten: App öffnen – ein grüner Balken zeigt, dass man am richtigen Ort ist (Quelle VI und Weiher)
- Entdecken: Die Kamera auf den markierten Bereich richten, langsam bewegen und das Werk aus verschiedenen Perspektiven durch das Display und die Kamera des mobilen Endgeräts erkunden. Dann sieht man die Umgebung im Hintergrund und die künstlerische Überformung in Bild und Ton.

Hier, wo wir sind – Virtuelle Kunst ums Eck

Die Installation ist Teil des Projekts „Hier, wo wir sind – Virtuelle Kunst ums Eck“ des Künstlerkollektivs WAVA. Initiiert wurde es vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain im Rahmen der World Design Capital 2026. In insgesamt sieben Kommunen des Main-Taunus-Kreises entstehen acht Augmented-Reality-Arbeiten internationaler Künstlerinnen und Künstler. Sie erweitern vertraute Orte um digitale Ebenen und eröffnen neue Perspektiven auf bekannte Plätze – jederzeit zugänglich über Smartphone oder Tablet.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Denfeld
ENJOY CYCLING
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

BAUMARKT GLOBUS
Nordring 5-9
65719 Hofheim am Taunus

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

toom
Respekt, wer's selber macht.

PENNY

XXX Lutz

MAIN JUWEL
Oberursel
Dornbachstr. 27
61140 Oberursel

MULTICYCLE
GEBÄUDE REPARATUR

Netto
Marken-Discount

PURE STEP
Königstein

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

EXKLUSIVE DESIGNS. HOCHWERTIGE MATERIALIEN.

Dayco verfügt über ein rund zwanzigjähriges Know-How im Bereich Qualitätskontrolle, sowie in der Herstellung von qualitativ hochwertigen Boxspringbetten und Matratzen. Das perfekte Zusammenspiel von Funktion, Qualität, Form und Design. Natürlich Made in Germany.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Familiendrucksaen
Trauerdrucksaen
und vieles mehr

Vergabeverfahren für „Sinai II + III“ gestartet

Bad Soden (bs) – Das Vergabeverfahren für die Wohnbaugrundstücke im Baugebiet „Sinai II + III“ beginnt: Seit dem 1. Mai können Interessierte ihre Bewerbungen und Gebote einreichen. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen, einschließlich Vergaberichtlinie, Bewerbungsformular und weiterer Informationen, stehen ab sofort online zur Verfügung.

Die Stadt Bad Soden führt das Verfahren gemeinsam mit der Hessischen Landesgesellschaft mbH (HLG) durch, die mit der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung der Grundstücke beauftragt ist. Für alle Interessierten ist dabei besonders wichtig, dass die Gebote nicht an die Stadtverwaltung, sondern ausschließlich an die HLG zu richten sind.

Zuschläge erfolgen voraussichtlich Anfang September

Im Baugebiet stehen insgesamt sechs Grundstücke zur Verfügung, die unterschiedliche Wohnformen ermöglichen. Das Angebot reicht von kleineren Flächen für Einzel- oder Doppelhäuser bis hin zu größeren Arealen, auf denen auch Mehrfamilienhäuser oder Hausgruppen realisiert werden können. Die Grundstücke werden erschließungsbeitragsfrei veräußert. Die Mindestgebotspreise liegen je nach Lage zwischen 1.200 und 1.265 Euro pro Quadratmeter.

Das Vergabeverfahren wird als Bieterverfahren durchgeführt. Der Bewerbungszeitraum begann am 1. Mai und endet am 31. August um 14 Uhr. Maßgeblich für die Teilnahme ist der fristgerechte Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen in Papierform bei der Hessischen Landesgesellschaft. Diese müssen neben dem ausgefüllten Bewerbungsbogen auch ein verbindliches Kaufpreisgebot sowie eine aktuelle Finanzierungsbestätigung eines Kreditinstituts enthalten. Die Zuschläge sollen Anfang September 2026 erteilt werden. Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet werden voraussichtlich bis November 2026 abgeschlossen sein, sodass ein Baubeginn nach

aktuellem Stand ab Ende 2026 beziehungsweise Anfang 2027 möglich ist.

Mit dem Bau der neuen Wohngebäude sind klare Anforderungen verbunden: Die Erwerber verpflichten sich, ihre Grundstücke innerhalb von drei Jahren nach Übergabe zu bebauen und dabei den vorgesehenen Plus-Energie-Standard umzusetzen, der unter anderem eine energieeffiziente Bauweise sowie den Einsatz von Photovoltaik vorsieht. Unvollständige oder verspätet eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Ein Rechtsanspruch auf die Zuteilung eines Grundstücks besteht nicht.

Kontakte

Für Rückfragen zum Vergabeverfahren steht Christian Grummet von der HLG zur Verfügung:

Tel.: 06105 / 4099-455

E-Mail: christian.grummet@hlg.org

Bei planungsrechtlichen Fragen wenden sich Interessierte an die Abteilung für Stadtentwicklung und Mobilität der Stadt Bad Soden

Tel.: 06196 208- 331

E-Mail: abt.61@stadt-bad-soden.de

Zu den Unterlagen:



apotheken

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Genesung – gefühlt oder tatsächlich?

„Wie merkt man nach einer Infektion, ob man wieder richtig fit ist?“ Diese Frage hat die Universität Tel Aviv untersucht. Man hat die Menschen täglich Fragebögen als Selbsteinschätzung über 2 Jahre ausfüllen lassen und über deren Smartwatches die Herzparameter analysiert. Dabei hat man herausgefunden, dass die digitale Genesung deutlich länger gedauert hat als das die subjektive Einschätzung ergeben hat. Die digitale Genesung war erreicht, wenn der Basiswert auf der Smartwatch für die Vitalparameter wieder erreicht wurde. Viele Menschen hatten bei milden Infektionen noch nach einer Woche nach der gedachten Genesung erhöhte Herzfrequenzen, was noch auf eine Entzündung hinwies. Bei schwerem Infektionsverlauf war das sogar noch bis zu 2 Monate nach der gedachten Genesung messbar. Das Verhalten der Menschen, bezogen auf ihre Schritte oder Aktivitäten, war aber nach der gefühlten Genesung wieder auf Normalniveau. Wichtig ist also, dass man insbesondere nach schweren Erkrankungen sich

noch Zeit lässt mit Sport oder einer zu hohen Belastung. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

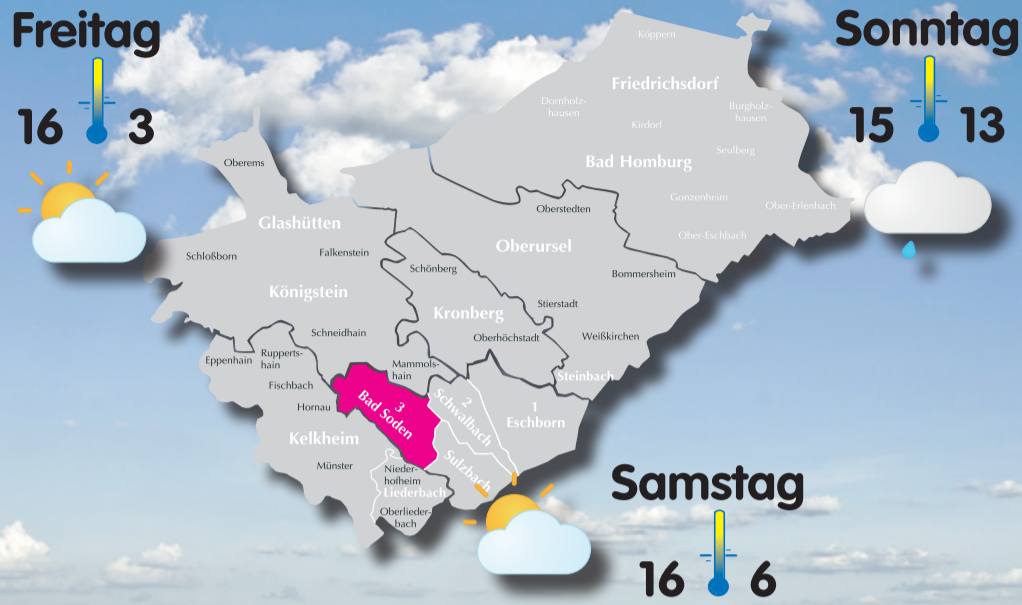
apotheken prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**S+M GmbH**

Rudolf-Diesel-Straße 1 – 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681
www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de

**KIND DAHEIM - Apotheke prime**

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Volksinvest

**ES IST PLATZ
IN DER SONNE****#INVESTIERENFÜRALLE**

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Paritätisch aufgestellt: Vier Frauen und vier Männer führen die Bad Sodener Bürger (BSB)

Bad Soden (bs) – In einer gut besuchten Mitgliederversammlung haben die Bad Sodener Bürger (BSB) am Donnerstag, dem 23. April, in Bad Soden Bilanz gezogen und zentrale politische Ziele für die anstehende Wahlperiode formuliert. Die Diskussionen zur Arbeit von Verein und Fraktion waren konstruktiv, engagiert und von großer Motivation geprägt. Im Mittelpunkt standen eine bürgernahe politische Arbeit, die konstruktive, aber auch kritische Begleitung der Verwaltung sowie der Anspruch, in den kommenden Jahren genau dort hinzuschauen, „wo es wehtut“. Thematisiert wurden insbesondere die maßvolle Verdichtung einer bereits sehr dicht besiedelten und stark befahrenen Stadt, der Erhalt und die Verbesserung der Sicherheit in allen Bereichen, der Schutz der Umwelt sowie Transparenz und Digitalisierung der Verwaltung. Thomas Czinkota betonte in seinem Redebeitrag die zentrale Bedeutung von Digitalisierung und Nachvollziehbarkeit politischer Entscheidungen:

„Digitalisierung ist kein Selbstzweck. Sie ist ein entscheidender Schlüssel für mehr Transparenz aller politischen und finanziellen Entscheidungen, für schnellere Verfahren und einen besseren Bürgerservice. Gerade auf kommunaler Ebene müssen Verwaltungsprozesse verständlich, nachvollziehbar und konsequent digital gestaltet werden, damit Bürgerinnen und Bürger wissen, was entschieden wird – und warum.“

Ein weiterer Schwerpunkt der Versammlung war die Entwicklung der Neuen Stadtmitte als größtes Zukunftsprojekt Bad Sodens. Die neu gewählte Vorsitzende Sandra Hartmann hob die langfristige Bedeutung des Vorhabens hervor:

„Die Neue Stadtmitte wird das Stadtbild und das Leben der Bürger nachhaltig verbessern. Mit einer Tiefgarage, attraktivem Wohnen,



Der neu gewählte Vorstand führt die BSB durch die anstehende Wahlperiode. Foto: BSB

Raum für Arbeiten und Gewerbe sowie der besseren Verbindung des Parks mit der Altstadt schaffen wir einen lebendigen Mittelpunkt, der Bad Soden funktional, ökologisch und sozial stärkt.“

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde mit großer Mehrheit ein neuer Vorstand gewählt. Neue Vorsitzende ist Sandra Hartmann, die den langjährigen und verdienten Vorsitzenden Bernhard Köcher ablöst. Stellvertretender Vorsitzender ist Thomas Czinkota, das Amt des Schatzmeisters übernimmt erneut Bertram Bär. Als Beisitzerinnen und Beisitzer wurden Sabine Guderian, Michael Hoffmann, Martina Jung, Bernhard Köcher und Julia Kappel-Gnirs gewählt. Zum Kassenprüfer bestimmte die Versammlung Christian Gutbier. Der neue Vorstand setzt sich dabei gleichberechtigt aus vier Frauen und vier Männern zusammen und steht damit auch personell für Ausgewogenheit, Vielfalt und moderne kommunalpolitische Arbeit.

Die Bad Sodener Bürger sehen sich mit diesem Führungsteam gut aufgestellt, um ihre politische Arbeit in den kommenden Jahren engagiert, transparent und bürgernah fortzusetzen.

Lions Club fördert mit „Sternenzelt“ ein neues Projekt für trauernde Kinder und Familien

Claudia Vormann, Eckhard Wendt und Milena Rottok Foto: Lions Club Bad Soden – Vortaaunus

Bad Soden (bs) – Wenn ein Todesfall in der Familie eintritt, gerät das Leben oft aus den Fugen. Besonders für Kinder und Jugendliche ist der Verlust eines nahestehenden Menschen ein einschneidendes Erlebnis.

Das Projekt „Sternenzelt“ begleitet betroffene Kinder und Jugendliche in dieser schweren Zeit – unter anderem durch Trauergruppen mit Gleichaltrigen, Einzelgespräche sowie Beratungsangebote für Eltern.

„Unser Ziel ist es, Projekte aus unserer Region zu fördern, die Menschen in schwierigen Situationen konkret und nachhaltig helfen“, erklärt Eckhard Wendt, Präsident des Lions

Club Bad Soden – Vordertaunus. „Das Projekt ‚Sternenzelt‘ hat uns besonders überzeugt, weil es Kinder und Familien in einer sehr belastenden Lebensphase unterstützt.“

Nähere Details zu der Organisation und ihrer Arbeit finden Interessierte auf der folgenden Website: <http://www.sternenzelt.org>

Neben diesem neuen Förderprojekt unterstützen die Lions aus den Erlösen ihrer Adventskalender-Activity – wie bereits in den vergangenen Jahren – auch weiterhin die Tafel in Schwalbach sowie die Jugendfeuerwehren in Bad Soden, Neuenhain und Altenhain.

Afrikanische Schweinepest: Sperrzonen gelockert

Main-Taunus (bs) – Große Teile des Main-Taunus-Kreises sind von tierseuchenrechtlichen Auflagen wegen der Afrikanischen Schweinepest befreit. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, hat der Kreis dazu eine neue Allgemeinverfügung erlassen. Grundlage sind Abstimmungen auf EU-Ebene mit dem Land Hessen.

Keine Auflagen mehr gelten demnach in Eppstein, Eschborn, Sulzbach, Schwalbach, **Bad Soden**, Liederbach, Kelkheim sowie in den Teilen Hofheims nördlich der Usinger Straße. Diese Bereiche waren bisher als Sperrzone I eingestuft. „Das ist eine erfreuliche Nachricht für den Main-Taunus-Kreis“, fasst der Veterinärdezernent Fink zusammen. „Auch wenn weiterhin Beschränkungen in Bereichen des

Kreisgebiets gelten, sind jetzt weite Teile von Auflagen befreit.“

Sperrzone II bleiben der Bereich südlich der Autobahn A 66 und westlich der Autobahn A 3 sowie ein kleiner Teil von Hattersheim-Edersheim.

Möglich wurden die Erleichterungen Fink zufolge durch die Zusammenarbeit von Kreis, Kommunen und Land sowie durch die Bereitschaft von Landwirtschaft und Jagd. Gemeinsam sei es gelungen, entlang des Mains einen wirksamen Schutz aufzubauen und eine Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest in den Taunus zu verhindern. Der Kreis werde diesen Weg fortsetzen und hoffe, dass auch die verbleibenden Sperrzonen schrittweise gelockert werden können.

Notfallversorgung in Hessen: Projekt zur Entlastung von Rettungsdienst und Notaufnahmen (SaN) startet in den Echtbetrieb

Main-Taunus (bs/Sc) – In Hessen startet mit SaN ein Projekt, das die Notfallversorgung deutlich verbessern soll, in drei hessischen Pilotlandkreisen in den Echtbetrieb.

Die Prozesse dienen dazu, die Kommunikation zwischen Notdienst und Praxen zu optimieren und Patientenströme effizienter zu lenken

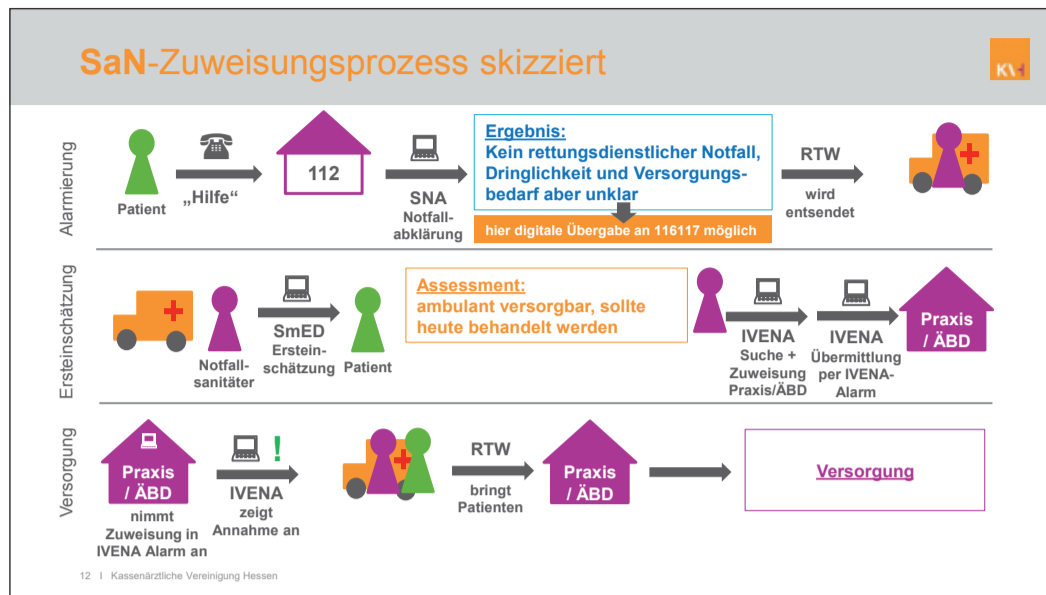
Voraussetzung dafür ist ein durchgehend digitaler Prozess, der eine Fallübernahme und -übergabe zwischen Leitstellen des Rettungsdienstes und der Disposition des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes ermöglicht. „SaN“ – die Abkürzung steht für „Sektorenübergreifende ambulante Notfallversorgung“ – ist damit ein großer Schritt auf dem Weg zu einer effizienten Patientensteuerung in der Akut- und Notfallversorgung.

Wie funktioniert SaN?

Egal, wo sich jemand meldet – ob bei der 112, der 116117 oder in der Notaufnahme – das medizinische Personal schätzt ein, wie dringend der Fall ist und welche Hilfe gebraucht wird. Das kann bedeuten: Bei einem echten Notfall gibt es einen sofortigen Rettungseinsatz. Bei dringenden, aber nicht lebensbedrohlichen Fällen wird an den Ärztlichen Bereitschaftsdienst weitergegeben. Bei leichteren Beschwerden reicht ein Termin beim Hausarzt am nächsten Wochentag.

Grundlage für die Einschätzung ist im Rettungsdienst und in der Notaufnahme ein geprüftes digitales Medizinprodukt namens „SmED“ (Strukturierte medizinische Ersteinschätzung in Deutschland). Damit wird die Einschätzung überall nach den gleichen, sicheren Regeln getroffen.

Das Projekt ist im Dezember 2019 gestartet,



Grafik: Kassenärztliche Vereinigung Hessen

wurde durch die Pandemie jedoch erheblich verzögert.

In der nun Mitte April gestarteten 2. Phase des Projektes liegt der Fokus darauf, die Patientensteuerung durchgängig zu digitalisieren. Die Projektdauer ist zunächst bis Mitte 2028 terminiert. Es wird durch das Zentralinstitut für kassenärztliche Versorgung (Zi), welches auch das „SmED“ zur Verfügung stellt, wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

Pilotlandkreis MTK

Das SaN-Projekt läuft in drei Pilotlandkreisen: im Main-Taunus-Kreis, im Main-Kinzig-Kreis und im Landkreis Gießen. Bisher ist es oft so: Wer krank wird, ruft viel-

fach den Rettungsdienst (112) oder fährt direkt in die Notaufnahme. Das Problem: Viele Menschen greifen damit auf den Rettungsdienst zurück oder landen in der Notaufnahme, obwohl ihr Fall eigentlich ambulant und somit beim Hausarzt oder Ärztlichen Bereitschaftsdienst (116 117) behandelt werden könnte. Das führt zu steigenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst, überfüllten Notaufnahmen mit langen Wartezeiten für Patienten und einer hohen Belastung für das medizinische Personal.

„Rettungsdienst und Notaufnahmen dürfen nicht mit Fällen überlastet werden, die dort nicht hingehören – wenn zum Beispiel der Hausarzt die richtige Anlaufstelle wäre“, so

die Hessische Gesundheitsministerin Diana Stolz. „Umgekehrt müssen Patienten nicht mehr stundenlang an der falschen Stelle warten und werden richtig gelotst.“ Hessen kann somit bereits wichtige Erfahrungen für die zukünftige, verbesserte Patientensteuerung sammeln, denn auch auf Bundesebene wird dieser Weg als zukunftsweisend in der aktuell beschlossenen Notfallreform angesehen.

Versorgungslücken schließen

„Mit dem SaN-Projekt schließen wir in Hessen gezielt eine Versorgungslücke in der Notfallversorgung. Durch die technische Vernetzung der ambulanten Akutversorgung (116117) mit dem Rettungsdienst (112) ist erstmals eine durchgängige patienten- und bedarfsorientierte Steuerung möglich. Hilfesuchende werden gezielt dorthin geleitet, wo sie medizinisch richtig aufgehoben sind. Patientinnen und Patienten, die keine stationäre Behandlung benötigen, können direkt in einer niedergelassenen Arztpraxis behandelt werden, ohne dass ein Transport in ein Krankenhaus notwendig ist“, erklärt Claudia Ackermann, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen stellvertretend für die GKV in Hessen.

Entlastung der Notaufnahmen

Die Rettungsdienste haben bisher KEINE Möglichkeit, Patientinnen und Patienten gezielt auch in eine Praxis oder zum ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) zu bringen. Durch die nun angestrebte Steuerung lassen sich die Notaufnahmen der Krankenhäuser effektiv entlasten – das Potenzial liegt bei ca. 80.000 Fällen jährlich in Hessen (Analyse des HMSI).

Lesung: Von der Schönheit der deutschen Sprache

Neuenhain (bs) – Bestseller-Autor und Sprachwissenschaftler Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt stellt am **Dienstag, 19. Mai, um 16 Uhr** sein aktuelles Buch „Von der Schönheit der Sprache. Eine Wiederentdeckung“ im Augustinum vor – und damit die oft nicht wahrgenommene Schönheit der deutschen Sprache. Die Bücherstube Gundi Gaab übernimmt an diesem Nachmittag den Büchertisch. Der Eintritt kostet 8 Euro.

Kostenfreier Väter-Kinder-Treff

Bad Soden (bs) – Väter mit ihren Kindern bis drei Jahren sind eingeladen, einmal monatlich bei einem kostenfreien Treff im Bad Sodener Familienzentrum Schatzinsel zu einem entspannten Vormittag zusammenzukommen. Hier haben sie die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre andere Papas kennenzulernen, sich über alles auszutauschen, was Väter bewegt und zum gemeinsamen Spielen und Lachen mit ihren Kindern. Auch ältere Ge-

schwisterkinder sind herzlich willkommen. Das nächste Treffen findet am **Samstag, den 16. Mai, von 10 bis 12 Uhr** im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, für die Planung aber sehr willkommen. Das Angebot wird gefördert von Familienzentren Hessen. Weitere Informationen unter www.evangelische-familienbildung.de

Betty Boras liest aus:

„Das schönste aller Leben“

Bad Soden (Sc/bs) – Am **Montag, den 11. Mai**, liest Betty Boras aus „Das schönste aller Leben“ in der Bücherstube. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt kostet 12 Euro. Das intensive und aufwühlende Debüt von Betty Boras „über Herkunft, Mutterschaft und die Schönheitsideale, denen Frauen schon immer ausgeliefert waren“. **Kontakt: lesen@buecherstube-gundi-gaab.de**

EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST FÜR 10.000 EURO TANKGUTSCHEINE

GEWINNSPIEL | Der angekündigte Rabatt an den Zapfsäulen kommt bei vielen Autofahrern nicht in voller Höhe an. Zwar hatte die Bundesregierung eine Entlastung von rund 17 Cent pro Liter in Aussicht gestellt, in der Praxis wird diese jedoch häufig nur teilweise weitergegeben.

Umso wichtiger ist eine Entlastung, die direkt bei den Menschen ankommt. Genau hier setzt unsere Aktion an: Trotz weiterhin hoher Spritpreise gibt es jetzt die Chance auf echte Ersparnis im Alltag.



TANKRABATT? KOMMT NICHT AN. HIER GIBT ES 100 € DIREKT ZURÜCK.

Die EGRO Mediengruppe startet gemeinsam mit der Verlagshaus Taunus Medien GmbH ein großes Gewinnspiel. Verlost werden Tankgutscheine im Gesamtwert von 10.000 Euro – eine spürbare Unterstützung für alle, die regelmäßig auf das Auto angewiesen sind.

Jetzt anrufen und gewinnen: 0137 – 822 9977

Ein Anruf genügt: Einfach Name, Adresse und E-Mail hinterlassen – und schon sind Sie im Lostopf. Die Gewinner erhalten jeweils einen Tankgutschein im Wert von 100 €.

Wir möchten, dass Sie weiterhin mobil bleiben: zur Arbeit fahren, mit der Familie unterwegs sein oder Freunde treffen können, ohne dass jede Tankfüllung zur Belastung wird.

(0,50 € pro Anruf)

Teilnahmebedingungen: Teilnahme ab 18 Jahren. Aktionsende 30. Juni 2026.

Mehrfachteilnahme möglich. Gewinner werden nach Teilnahmeschluss ausgelost und benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

10.000€ FÜRS TANKEN **100 x 100€ TANKGUTSCHEINE** **ZU GEWINNEN!**

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Verlagshaus Taunus Medien verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

JETZT ANRUFEN 100€ SICHERN!
0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter Verlagshaus Taunus Medien. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: www.taunus-nachrichten.de

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

EGRO MEDIENGRUPPE

Hauptgrund für steigende Jugendarbeitslosigkeit sind Bildungsdefizite

Main-Taunus (bs) – Im April 2026 waren im Main-Taunus-Kreis 7.297 Personen arbeitslos, 56 mehr als im Vormonat. 2.506 Personen unter 25 Jahren waren im Agenturbezirk Bad Homburg ohne Arbeit. Seit 2019 ist die Arbeitslosenquote junger Menschen im Main-Taunus-Kreis um 3,4 Prozentpunkte auf rund 7 Prozent im Jahr 2025 gestiegen und hat sich damit nahezu verdoppelt. In allen hessischen Kommunen liegt sie höher als vor der Pandemie. „Die steigende Jugendarbeitslosigkeit im Landkreis schwächt die Fachkräftebasis von morgen. Deshalb braucht es bessere schulische Bildung und eine stärkere berufliche Orientierung. Kinder müssen am Ende der Grundschule sicher lesen, schreiben und rechnen können, sonst scheitern sie später an den nächsten Bildungsphasen und am Einstieg in Ausbildung und Beruf. Für junge Menschen ist eine Berufsausbildung eine sehr gute Versicherung gegen Arbeitslosigkeit. Dabei lohnt es sich, auch jenseits des Wunschberufs und der Wunschregion zu suchen und den Einstieg in den Arbeitsmarkt nicht auf die lange Bank

zu schieben“, erklärte Thomas Frey, der Geschäftsführer der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) Rhein-Main-Taunus. „Alarmierend ist der Befund, dass mehr als 80 Prozent der arbeitslosen Jugendlichen in Hessen keinen Berufsabschluss haben und über ein Drittel nicht einmal einen Schulabschluss. Besonders betroffen sind Ausländer, die rund 45 Prozent der arbeitslosen Jugendlichen stellen, obwohl ihr Bevölkerungsanteil in dieser Altersgruppe nur etwa 20 Prozent beträgt. Fehlende Abschlüsse sind der zentrale Treiber von Jugendarbeitslosigkeit und damit ein Auftrag an die Bildungspolitik“, meinte Frey. Die Zahlen belegen auch, dass Integration in Schule, Ausbildung und Beruf noch zu selten gelingt. Früher und verbindlicher Deutschunterricht, mehr Sprachförderung und bessere Übergänge in Ausbildung sind nötig – aber sie wirken nur, wenn Jugendliche diese Chancen auch konsequent nutzen. (Quelle: Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände Rhein-Main-Taunus)

Der Zoo am Abend

Öffentliche Führung im Opel-Zoo am Freitag, 8. Mai, um 19 Uhr

Taunus (bs) – Die Kassen im Opel-Zoo sind zurzeit von 9 bis 18 Uhr und ab Juni sogar von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Aber was passiert eigentlich im Opel-Zoo, wenn die meisten Besucher bereits das Zoogelände verlassen haben und die Mitarbeiter ihren Feierabend antreten?

Die nächste Öffentliche Führung im Opel-Zoo beschäftigt sich mit dem Thema „Der Zoo am Abend“ und die Teilnehmer an dieser Führung erfahren, was sich im abendlichen Zoo abspielt: Welche Tiere kommen nachts in die Stallungen, welche bleiben auf den Außenanlagen? Schlafen die Tiere und wenn ja, ab wann und wie lange? Legen sie sich zum Schlafen hin, müssen sie sich verstecken oder was müssen sie beachten? Welche Tiere sind nun aktiv, welche in der Dämmerung, welche in der Nacht und was machen sie in der jeweiligen Aktivitätsphase?

Diese und weit mehr Fragen beantworten die



Auch Hirsche (hier ein Bucharahirsch) werden in der Dämmerung aktiv Foto: Archiv Opel-Zoo

Zoopädagogen bei der Führung, die am **Freitag, dem 8. Mai, um 19 Uhr vor dem Haupteingang** beginnt.

Die Führung ist kostenfrei, so dass nur der Eintrittspreis zu entrichten ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenloses Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Frau Lorena kauft Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Gobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung, fair & diskret. Mo-So 8-21 Uhr. Tel. 069/36395869

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Atlaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00 - 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Alle Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödellheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe alte Markenarmbanduhren: Heuer, AP, Rolex, Cartier u. Weitere. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 paulei@gmx.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

BMW-RT 1200 Bj 2006, Tuv 10/2027 ca. 44 Tsd km. Koffer und mehr, VB 3900,- € Saison. Tel. 0177/6108588

KENNELNERNEN

Tanzpartnerin gesucht: Hast Du Lust, mit mir (63 J, jünger aussnd, 1,83m, mittelschlank, Fm) einen Tanzkurs Standard/Latein oder Salsa mit/ohne Vorkenntnisse zu besuchen: 1u1e3@gmx.de

Kommst Du mit? Kulturinteress. Akademiker (Mitte 60, gute Erscheinung) sucht attrakt., gebildete, weibl. Begleitung (bis Anf. 60) u.a. für Konzerte des Rheingau Musik Festivals. Freue mich auf bebilderte Signale an: summerevents-RM@gmx.de

Er, 65 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht diskret, reifere +70 J. Freundin für gelegentliche, flirtende Tagessfreizeiten. schmuck-liebhaber@web.de

Radlerin (kein E-Bike) sucht Radfahrer/innen für gem. Touren (40 - 60 km) am Wochenende. Tel. 0172/9625126

Tunesier, 80+, seit kurzem verwitwet und einsam sucht Gesellschaft für gem. Unternehmungen und Freizeitgestaltung (spazieren gehen, Konzerte besuchen und gerne verreisen). Freue mich auf Zuschriften. Chiffre VT 05/19

PARTNERSCHAFT

Stilvoller Mann (59), genügsam und geerdet, hofft auf die Begegnung mit einer wohlhabenden großzügigen Dame von Geschmack und Format. liebetaunus@outlook.de

Attraktive Witwe 68/156/56 kinderlos, junggeblieben aus Bad Homb. sucht Partner 65-75 J. für gemeinsame Auszeiten, Konzerte, Kino, Ausflüge und mehr. Chiffre VT 03/19

Nette Sie, 64 J., schön und jung geblieben, ich sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit, mag alte Schlag- und gemütliche Fernsehserien, suche einen guten, anständigen Mann, den ich gerne umarmen möchte. Zuschriften: annikalunna@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Ich bin Doris, 75 J., sehr gutaussehend, lieb u. natürlich, über 40 Jahre habe ich im Krankenhaus gearbeitet. Bin ehrlich und hilfsbereit, ich genieße die Natur u. meinen Garten, koche gern, führe meinen Haushalt sorgfältig u. verwöhne meinen Partner gern mit Zärtlichkeit. Ich würde Sie auch gerne einmal besuchen, wenn Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie an pv Tel. 0170 - 7950816

Juliane, 62 J., bin eine gutaussehende, schlanke Witwe, viel jünger wirkend. Jeden Morgen stehe ich mit einem Lächeln auf u. begrüße den Tag, doch wäre es zu zweit nicht viel schöner? Zus. frühstücken, spazieren, mal einen Ausflug machen u. wieder für zwei kochen. Dein Alter ist egal, wenn Du im Herzen jung gebl. bist. pv Tel. 0162-7939564

Ich, Karin, 67 J., verwitwet, suche neuen Lebensgefährten. Ich war vor der Rente im Pflegedienst tätig. Ein gepflegtes Zuhause u. ein gutes Miteinander sind mir wichtig. Ich bin herzlich, zuverlässig u. wünsche mir einen anständigen Mann, mit dem ich den Alltag teilen, lachen u. auch mal etwas unternehmen kann. pv Tel. 0152-24910120

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorin (m. Polyneuropathie) sucht erfahrene Haushaltshilfe mit Auto, deutsch sprechend, Essen wird geliefert, Haus Kronberg, Mo, Di, Do, Fr. 10.30-13.00 Uhr. Tel. 06173/79333

Privatsekretärin für Senioren - ich helfe bei: Schriftwechsel, Terminen, Organisation, Ablage, Einreichung Arztrechnungen an PKV, Erhaltung Ihres Anwesens, Steuervorb., Behörden, Reiseplanung. Tel. 0172/9625126

KINDERBETREUUNG

Kinder-/ Hausaufgabenbetreuung/ Schulabholung, 2 - 3 Mal die Woche ca. 15:00 - 18:30 Uhr, für 6- & 9-jährige Mädchen & Junge in Königstein Siedlung gesucht. Tel. 0176/63792089

IMMOBILIENMARKT

Seriöses, solventes Paar (64 und 74) wünscht sich: Einen gemeinsamen Ort für die verbleibenden Jahre. Im Erdgeschoss, mit Zugang zu einem Flecken Grün. Ein Haus, eine größere Wohnung oder auch zwei kleine benachbarte Wohneinheiten. Raum Frankfurt bis Taunus. Zur Miete, möglicherweise auch Kauf. Bitte keine Makler. Chiffre VT 02/19

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück Oberursel Oberstedten zu verkaufen, 811 m² mit Gartenhütte für Geräte. Preis: VB. Tel. 0179/5418012.

Rentnerhepaar sucht Kleingarten zur Pacht in Kelkheim oder Liederbach. Tel. 06195/ 6761075

IMMOBILIENGESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche vorzugsweise in Oberursel Zeitschriften/Bücher Zwischenlagerstätte. Keller, Garage, Scheune etc. sudokuerklaerer@icloud.de

Ruhiges Paar (62 J.), gesichert. Einkommen, NR, o.T., sucht 3 - 4 Zi.Wohn. in Bad Soden od. Oberursel. Tel. 0175/7263490

Haus von Privat! Oberurseler Familie sucht ein altes Haus mit Garten zum Kauf. Tel. 0177/3804548

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

1-2 Zi. ETW, 44 m², Alt Schwalbach, Küche, Bad Terrasse, EG, kl. Einheit, 10. Min S3, Doppelparker, BJ 1996, gepflegt, frei ab 1.6.26, ruhig u. zentral. Tel. 06174/9528759

3,5 Zimmer Wohnung, 88 m², mit TG & AussenStPl von privat in Oberursel zu verkaufen. Keine Makleranfragen. drhmf@web.de

GEWERBERÄUME

Sandstrahlen Verzinken • Pulverbeschichten Alles in einer Hand www.sandstrahlarbeit.de Tel. 06122 5873680

Suche Halle 100-150 m²

MIETGESUCHE

Zuverlässige, ruhige Beamtin (52 J.) sucht ab August/Sept., 2 ZKBB, ab 50 m², bis 1.100,- € warm in Eschborn, Oberursel, Kelkheim (ggf. Umkreis MTK). Tel. 0177/9119765

Alleinerziehende Mutter, mit zwei Kindern (6 J. und 14 J.), sucht dringend, 3-Zi-Wgh. in Königstein, keine Haustiere, ruhig und zuverlässig. sauberdod@gmail.com

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schaufenster. Tel. 0171/3854113

Zuverlässiger, sympathischer Mieter sucht ruhige 2-ZKB-Wohnung mit Balkon oder Terrasse in Oberursel. Tel. 0176/34553971

VERMIETUNG

Lager/Abstellfläche 45 m², hell und beheizt, Oberursel, in Gründerzeit Villa, zentral nahe Bahnhof. Untergeschoss mit Teppichboden, 45 m² mit Zentralheizung. Bei Interesse kostenlose Übernahme von Büromöbeln. Ab sofort 390,- € / Monat. Tel. 06171/5082012 bettina.krampe@vij.de

2 Zi. Wgh. in Schneidhain ab sofort mit Vorgarten, Waldrandlage, 45 m², S-Bahn Anschluss in der Nähe, KM 840,- € + 150,- € NK. Tel. 0170/3238918

Wie Heidenheim gegen die Bayern



Vielleicht die Szene des Spiels: Ohne diesen Elfmeter hätte die SG Bad Soden den Heimdreier geholt.

Bad Soden (iba) – Dreizehnter gegen Zweiter, Abstiegskampf gegen Aufstiegsrennen, Abwehrschlacht gegen Offensivfeuerwerk, die Rollen waren eigentlich klar verteilt. Doch nach Spielende mussten sich die Bad Sodener sogar noch etwas ärgern, es wäre vielleicht mehr als ein Punkt drin gewesen.

So wie am Vortag der 1. FC Heidenheim unglücklich noch das 3:3 gegen Bayern München kassierte, bekamen die Gastgeber einen unglücklichen Elfmeter gegen sich gepfiffen – aus dem Spiel heraus gelang es der SG Sossenheim nicht, ein Tor zu erzielen.

Bad Soden, zwar mit dem Rücken zur Wand, aber auch mit der Flucht nach vorne, im Abstiegskampf braucht es Siege und die Blauen wollten drei Punkte. Viel ging über außen, viel ging über rechts, viel ging über Ömer Aydin – den wendigen Flügelfummler bekamen die Sossenheimer über 90 Minuten nicht in den Griff. Selbiger Aydin besorgte dann auch nach sieben Minuten das 1:0 für die Hausherren, in der Folge versuchte Sossenheim viel, es gelang wenig. Denn die Hausherren hatten



Mal wieder Endstation Vuletic: Der Bad Sodener Schlussmann hielt (fast) alles, was auf sein Tor kam. Fotos: Baumgartl

zum einen Renner und Subatli in der Defensive, die viel wegräumten, zum anderen den Papst in der Tasche, beziehungsweise Vuletic im Tor: Mehrmals entschärfte die Sodener Nummer 1 gefährliche Schüsse, zwei Male scheiterten die Gäste zudem am Pfosten. Doch dann kam diese unglückliche Aktion in der 65. Minute, in der Peter Sandner zur Grätsche ansetzte – und der Elfmeterpfiff ertönte. Ahmed Rasuly verwandelte zum 1:1, das auch der Endstand.

Einerseits ärgerlich, weil Sossenheim aus dem Spiel heraus nicht traf und nicht alle Mannschaften „für“ die SG Bad Soden spielten (die TuS Hornau verlor überraschend zu Hause gegen Soden-Konkurrenten SFD Schwanheim mit 2:3), andererseits ordentlich, weil man gegen einen Aufstiegsfavoriten 90 Minuten lang mithielt, dem gegen die stabile Sodener Abwehr nicht viel mehr als „immer hoch und weit“ einfiel.

Hätten die Sodener schon die ganze Saison so gespielt wie am letzten Sonntag, hätten sie mit dem Abstieg sicher nichts zu tun.

Ortsbefahrung liefert wichtige Erkenntnisse für Rad- und Fußkonzept „RuF!“

Bad Soden (bs) – Einen weiteren wichtigen Schritt im Rahmen des Projekts „RuF! – Rad- und Fußverkehrskonzept“ hat die Stadt Bad Soden am Taunus mit einer gemeinsamen Ortsbefahrung gemacht. Eingeladen waren die Mitglieder der Steuerungsgruppe, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung, der Politik, der Polizeidirektion Main-Taunus, der Kindertagesstätten sowie des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) zusammensetzt.

Insgesamt 15 Radfahrerinnen und Radfahrer waren rund zwei Stunden im Stadtgebiet unterwegs, um ausgewählte Streckenabschnitte praxisnah zu erleben und zu bewerten. Ziel der Befahrung war es, neuralgische Punkte zu identifizieren und das konkrete Fahrerlebnis vor Ort gemeinsam zu besprechen.

Die Route führte vom Bahnhof zur Otfried-Preußler-Schule, weiter über die Schubertstraße und die Königsteiner Straße zum Radweg an der Bahnstraße. Von dort ging es zur Theodor-Heuss-Schule und über die Straße Auf der Weide in Richtung Eichwald. Die Rückfahrt erfolgte über die Kronberger Straße und die Parkstraße sowie erneut über die Königsteiner Straße bis zum Rathaus.

An insgesamt fünf Haltepunkten tauschten sich die Teilnehmenden intensiv über die jeweiligen Streckenabschnitte aus. Im Mittelpunkt standen Fragen wie: Wo bestehen Schwierigkeiten für Radfahrerinnen und Radfahrer? Wo gibt es besondere Gefahrenstellen? Und an welchen Stellen wird die Situation bereits als sicher empfunden?

Die Projektverantwortlichen des beauftragten Planungsbüros erläuterten vor Ort mögliche Lösungsansätze. Diskutiert wurde unter anderem, wo durch Markierungen wie Piktogramme mehr Sicherheit geschaffen werden kann und an welchen Stellen bauliche oder verkehrsrechtliche Maßnahmen an ihre Grenzen stoßen.

Die bei der Befahrung gewonnenen Eindrücke



Annika Komorek von der Planungsgesellschaft RV-K erläutert Gestaltungsmöglichkeiten für den Radverkehr. Foto: Stadt Bad Soden

cke fließen in die weitere Ausarbeitung des Rad- und Fußverkehrskonzepts ein. Parallel dazu sind aktuell alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich im Rahmen einer Online-Beteiligung einzubringen. Die dort vorgestellten Maßnahmen können bewertet und kommentiert werden.

Jetzt teilnehmen unter:
<https://bad-soden.online-beteiligung-mobilitaet.de/>

Freiligrathstraße und Wilhelmspark

Bad Soden (bs) – Die Freiligrathstraße ist in Höhe der Hausnummer 19 noch bis Freitag, 15. Mai, wegen der Herstellung eines Kanalschlusses für die Durchfahrt voll gesperrt.

Nachdem die Beleuchtung im **Wilhelmspark** auf LED umgerüstet wurde, werden dort jetzt noch die Wege saniert. Die vorbereitenden Arbeiten mit der ersten Tragschicht sind abgeschlossen, im Laufe des Mai soll alles fertig sein.

Anzeige

Ein Markt im Wandel

ANLEGERWISSEN In fünf Jahren werden Sie Aktien anders handeln als heute – und wahrscheinlich öfter, als Sie denken



Foto: Magnific

Kapitalmärkte verändern sich nicht über Nacht, aber wenn sie sich verändern, dann grundlegend. Der Übergang vom Parketthandel zum elektronischen Handel war ein solcher Moment. Prozesse wurden schneller, Märkte globaler, der Zugang einfacher.

Heute stehen wir vor der nächsten Entwicklungsstufe. Aktien, Anleihen und Fonds werden zunehmend vollständig digital abgebildet und gehandelt. Unter dem Begriff Tokenisierung entsteht eine Infrastruktur, in der Kauf, Verkauf und Abwicklung nahezu gleichzeitig erfolgen. Der Internationale Währungsfonds beschreibt diese Entwicklung als strukturelle Veränderung der Finanzmarktarchitektur. Es geht nicht mehr nur um Effizienz, sondern um die Frage, wie der Handel mit Wertpapieren künftig organisiert ist. Warum das bestehende System an Grenzen stößt

Das heutige Börsensystem ist leistungsfähig, aber nicht frei von Reibung. Zwischen dem Kauf einer Aktie oder Anleihe und der finalen Abwicklung liegen häufig ein bis zwei Tage. Mehrere Intermediäre sind notwendig, um Transaktionen zu bestätigen und abzuschließen.

In einer digital vernetzten Welt wirkt dieses Modell zunehmend aus der Zeit gefallen. Informationen entstehen rund um die Uhr, der Handel

mit Wertpapieren findet jedoch weiterhin innerhalb fester Börsenzeiten statt. Diese Diskrepanz wird immer sichtbarer.

Wenn Märkte nicht mehr warten

Besonders deutlich wird das in Phasen erhöhter Unsicherheit. Wenn relevante Ereignisse außerhalb der Handelszeiten stattfinden, können Aktien, Anleihen oder Fonds zunächst nicht über klassische Börsen gehandelt werden. In solchen Momenten verlagert sich die Preisbildung zunehmend auf digitale Handelsinfrastrukturen, die unabhängig von Börsenöffnungszeiten funktionieren. Preise entstehen dort in Echtzeit, während traditionelle Märkte noch geschlossen sind. Wenn die Börsen öffnen, reagieren sie häufig nur noch. Das ist kein Randphänomen. Es ist ein Hinweis darauf, dass sich der Ort der Preisbildung verschiebt.

Der 24/7-Handel wird zur neuen Normalität

Vor diesem Hintergrund entwickelt sich ein Merkmal zunehmend zum Standard: die kontinuierliche Handelbarkeit von Wertpapieren. Der Internationale Währungsfonds weist darauf hin,

dass Tokenisierung nicht nur Prozesse beschleunigt, sondern auch die Mechanik von Liquidität, Risiko und Vertrauen verändert. Märkte reagieren schneller, Abwicklungen erfolgen nahezu in Echtzeit.

Für Anleger bedeutet das konkret: Aktien, Anleihen und Fonds werden perspektivisch nicht mehr nur zu festen Zeiten gehandelt, sondern jederzeit. Märkte pausieren nicht mehr.

Was sich für Anleger konkret verändert

Diese Entwicklung bleibt nicht abstrakt. Sie verändert den Alltag von Anlegern. Aktien können künftig unabhängig von klassischen Börsenzeiten gehandelt werden. Anleihen werden schneller abgewickelt, ohne mehrtägige Verzögerung. Fondsanteile könnten perspektivisch kontinuierlich handelbar werden, statt nur einmal täglich bewertet zu werden. Gleichzeitig steigt die Geschwindigkeit, mit der sich Preise an neue Informationen anpassen.

Das hat zwei zentrale Konsequenzen. Erstens: Handelszeiten verlieren an Bedeutung. Entscheidungen sind nicht mehr an Öffnungszeiten gebunden. Zweitens: Märkte reagieren unmittelbarer. Kursbewegungen entstehen schneller und können sich schneller fortsetzen. Der Handel wird einfacher zugänglich – aber anspruchsvoller in der Umsetzung.

Ein Markt im Übergang

Diese Transformation wird nicht abrupt erfolgen. Bestehende Börsenstrukturen werden sich weiterentwickeln, während neue Systeme parallel entstehen. So wie der elektronische Handel den Parketthandel schrittweise ersetzt hat, wird auch diese Entwicklung Zeit benötigen. Entscheidend ist jedoch die Richtung. Der Handel mit Aktien, Anleihen und Fonds bewegt sich klar in Richtung Echtzeit und permanente Verfügbarkeit.

Was Sie jetzt beachten sollten

Für Sie als Anleger ergibt sich daraus eine zentrale Frage: Wie gehen Sie mit einem Markt um, der jederzeit geöffnet ist?

Die Antwort liegt nicht darin, häufiger zu handeln. Im Gegenteil. In einem Markt, der permanent reagiert, wird Disziplin wichtiger als Aktivität. Wer versteht, wie sich die Struktur des Handels verändert, trifft bessere Entscheidungen. Nicht, weil er schneller ist – sondern weil er einordnet, was passiert.

Denn die eigentliche Veränderung findet nicht auf dem Bildschirm statt. Sondern im System dahinter. Und genau dieses System wird gerade neu gebaut.

Treten Sie in Dialog mit mir

Wenn Sie sich intensiver mit diesen Entwicklungen beschäftigen oder Ihre Perspektive teilen möchten, freue ich mich über den Austausch unter

support@finexity.com
(Paul Huelsmann)



Foto: Promo

Paul Huelsmann ist Vorstandsvorsitzender der FINEXITY Group und treibt als Experte für tokenisierte Finanzinstrumente die Modernisierung der Kapitalmärkte in Europa sowie im Nahen Osten voran. Zudem ist er Mitglied des Börsenrats der Börse München und beteiligt sich aktiv am strategischen Dialog zu Marktstruktur und regulatorischer Entwicklung.

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Stadtmitte
Beste Innenstadtlage, TG-Platz, Aufzug, 101 qm feine Wfl., großer Sonnenblk., 3 Zi., nur **460.000,- €** inkl. TG-Platz Bj. 1992, Gas, Verbrauch 137,71, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg Parkside
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt. Bj. 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villenetage Kronberg
Gartenwhg. im Stilalbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

ALT KÖNIGSTEIN MODERN LIVING

bereits zu 70% verkauft



Noch zur Verfügung stehende Wohnunike / zwischen 95 und 200 m² / teilweise mit bulthaup Küche und Klafs Sauna.

IHR ANSPRECHPARTNER
Wolfgang Kerber
+ 49 (0)6195 685865 / + 49 (0)171 5725899
info@alt-koenigstein.de
www.brueckimmo.de

BRÜCK IMMOBILIEN HOLDING

Bezugsfertige Luxuswohnungen in exponierter Bestlage von Königstein

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Anja Hantelmann mit „Körper.Befragungen“ zu Gast in der Stadtgalerie

Bad Soden (bs) – In ihren neuen Werken aus Malerei, Fotografie, Videoperformance und plastischen Elementen erforscht die Künstlerin Anja Hantelmann die Dualität zwischen Körper-Haben und Leib-Sein. Dabei interessiert sie der Unterschied zwischen äußerem Bild und körperlichem Empfinden. Spannende Perspektiven – zu sehen in ihrer Ausstellung „Körper.Befragungen“ in der Bad Sodener Stadtgalerie **bis Sonntag, 24. Mai**. Dort können die Betrachter erleben, dass das künstlerische Interesse von Anja Hantelmann dem Menschsein gilt, dem Verhältnis des Menschen zu seiner Umwelt und sich selbst; seiner Selbstwahrnehmung, seinem Ringen, seinen Erinnerungen, seinen Spuren, seiner Suche. Der Findungsprozess hat bei ihr immer einen hohen performativen Anteil, sie erschafft also eine Realität, anstatt sie nur darzustellen.



Das Bild „Körperbefragung“ in der Ausstellung in der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus. Foto: Stadt Bad Soden

Begleitveranstaltungen
Die 1966 in Hamburg geborene Künstlerin hat unter anderem an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach studiert. Seit 1996 ist sie freischaffend. Sie lebt und arbeitet in Offenbach. Ihre Werke sind in zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten und erhielten mehrere Preise. Zu sehen sind die Arbeiten Hantelmanns jeweils mittwochs, samstags und sonntags von

15 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei – ebenso zur **Vernissage am Freitag, 1. Mai, um 19 Uhr**. Bürgermeister Dr. Frank Blasch wird dann die Gäste begrüßen, die Kunsthistorikerin Karolina Sarbia in das Werk der Künstlerin einführen. Jeweils an den Samstagen und Sonntagen um 16 Uhr können Begleitveranstaltungen mit der Künstlerin besucht werden. Die Themen an diesen Nachmittagen stehen auf der städtischen Homepage www.bad-soden.de unter Freizeit/Kunst-Kultur/Ausstellungen. Weitere Informationen zu Vita und Arbeiten von Anja Hantelmann gibt es auf ihrer Website www.anja-hantelmann.eu.

Start der großen NABU-Mitmachaktion „Stunde der Gartenvögel“

Hessen (bs) – Weißt du, wie viel Vögel fliegen: Der NABU und sein bayerischer Partner LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) wollen es herausfinden. Darum laden sie am kommenden Wochenende vom **8. bis 10. Mai** wieder zur großen Mitmachaktion „Stunde der Gartenvögel“ ein. Alle Naturfans können sich beteiligen – egal, wie groß oder klein das Natur-Wissen ist. Die Ergebnisse der Zählung liefern weiteren Aufschluss über die Entwicklung häufiger Vogelarten in unseren Siedlungen. In diesem Jahr findet bereits die 22. „Stunde der Gartenvögel“ statt. Im vergangenen Jahr waren rund 58.000 Menschen deutschlandweit dabei und meldeten über 1,1 Millionen Vögel. In Hessen waren es über 3.680 Naturfans, die knapp 72.500 Vögel zählten.



Foto: NABU

Besonderer Blick auf Finkenvögel
Ein besonderer Blick gilt in diesem Jahr den Finken. „Uns wurden in den vergangenen Monaten regional wiederholt tote Buchfinken, Gimpel und Stieglitze gemeldet“, so Bernd Petri, Stellv. Landesvorsitzender des NABU Hessen. „Da diese meist an Futterstellen gefunden wurden, könnte es sein, dass sich wieder Trichomonaden ausbreiten, die besonders für Finken tödlich sein können.“ Mit der Vogelzählung möchte der NABU herausfinden, ob sich aus den einzelnen Meldungen ein landesweiter Trend ergibt. Der NABU-Ornithologe Petri betont, dass Sauberkeit am Futterhaus wichtig sei, damit sich Parasiten nicht weiter ausbreiten können. „Am besten ist es, Futterhäuschen zu nutzen, hier können die Vögel nicht durchs Futter laufen und es verschmutzen“,

erläutert Petri. Das Füttern von Vögeln ist in der warmen Jahreszeit allerdings nicht unbedingt nötig. Besser sei es, seinen Garten vogelfreundlich zu gestalten, mit Wildobsthecken, heimischen Stauden, Wildblumenwiese, Kräuterbeet, Teich und Totholzstapel. „In einem naturnahen Garten finden Vögel immer genug zu fressen und geschützte Brutplätze“, so Petri. Mitmachen ist ganz einfach

Und so funktioniert die Vogelzählung
Von einem ruhigen Platz im Garten, Park, auf dem Balkon oder vom Zimmerfenster aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachtet oder gehört werden konnte. Welche Stunde im Laufe des Wochenendes vom 8. bis 10. Mai gewählt wird, ist egal. **Die Beobachtungen können online unter www.stundedergartenvoegel.de oder mit der kostenlosen NABU-Vogelwelt-App gemeldet werden, erhältlich unter www.NABU.de/Vogelwelt.** Meldeschluss ist der 18. Mai. Teilnehmende können außerdem attraktive Preise gewinnen.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Der Garten als Wohnraum

Wie Mauern Außenräume ordnen und nutzbar machen



Wer Mauern bewusst plant, findet in ihnen ein wertvolles Gestaltungselement für Außenräume, die den Wohnbereich nach draußen erweitern. Foto: DJD/braun-steine/Benedikt Walther

(DJD). Mauern sind heute Teil einer durchdachten Gartengestaltung. Wer sie frühzeitig in die Planung einbezieht, findet in ihnen ein wertvolles Gestaltungselement für „Outdoor Living“ – die konsequente Verlängerung des Wohnbereichs ins Freie. Sie können Hanglagen abfangen, Terrassen fassen, Wege gliedern und Sichtschutz schaffen, wie Beispiele unter www.santuro.de zeigen. Neben Naturstein kommt dafür auch Betonstein infrage: Mauersysteme wie Santuro stehen für robuste, frostbeständige Systeme, die vielseitig einsetzbar sind. In manche Mauersysteme lassen sich Leuchten und Steckdosen einbauen, die den Garten in einen vollwertigen



In moderne Betonsteinsysteme lassen sich Elemente wie Leuchten einsetzen. Foto: DJD/braun-steine

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

PARKETT ERDEN
Renovierungen aller Art
Parkettverlegung, Sanierung altes Parkett, Treppenneubau und Sanierung, Türen und Fenster Montage
Tel. 0176 - 87890331

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen Erfolg!**

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen- Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

- Anzeige -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (pr). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrüger auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo. Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im Mai

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 16. Mai, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen zwölf Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen.

Grafik: gold.de



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus. Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 139 Euro. Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmärkte. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine. Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

EXPERTEN WERDEN 7 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	MONTAG	DIESTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
8. Mai	9. Mai	11. Mai	12. Mai	13. Mai	13. Mai	Feiertag	15. Mai	16. Mai

AKTIONSTAGE **ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort**

Große Silberankaufaktion
Wir zahlen bis zu 2500€ pro KG Silber

Zinn Silbermünzen Silberschmuck Silberbarren

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

Ohne Risiko!
Mittlerweile Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

SOFORT BARGELD

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10:00 - 17:30 Uhr | Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Wir zahlen zur Zeit bis 139,-€ €/pro Gramm

Goldschmuck aller Art

Bernstein

Gold- & Silbermünzen

Feingold

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluss!

Wir zahlen bis zu 8.000 €*

* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

EXPERTEN WERDEN 7 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	MONTAG	DIESTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
8. Mai	9. Mai	11. Mai	12. Mai	12. Mai	13. Mai	Feiertag	15. Mai	16. Mai

Militärlat und Orden

Gemälde aller Art*

Porzellanpuppen**

Standuhren**

Tierpräparate aller Art

Wir zahlen bis zu 800,-€ für Krokodorschädel

Silberbesteck

Porzellan namhafter Hersteller**

Modeschmuck

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo
Tel.: 06196 4021328
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

Parkplätze vorhanden

Gerne übernehmen wir Ihre Sperrkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!